

PERCHTOLDSORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 12/07

Großes Festkonzert

25 Jahre FRANZ-
SCHMIDT-MUSIKSCHULE

Qualität von Mensch zu Mensch

PERCHTOLDSORFER
HILFSWERK: 25 Jahre

Franz Schmidt-Musiktage 2008

Musikzyklus mit
SPITZENINTERPRETEN

Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl

Sinologe mit Engagement
für PERCHTOLDSORF






**EIN
FROHES FEST
WÜNSCHEN
IHNEN IHR**

**DR. MARTIN DRAXLER
UND TEAM**

NOTAR & WIRTSCHAFTSMEDIATOR
A-2380 PERCHTOLDSDORF · MARKTPLATZ 12
TEL. 01/867 48 80 · WWW.DRX.AT



Dessous & Fachkosmetik

Wellnessoase

FÜR SIE UND IHN **Unser Angebot** **FÜR SIE UND IHN**

Wohl Fühlen
PEDIKÜRE mit Teebaumölparaffin
ALGENWICKEL für den Körper
GLACE Spezialbehandlungen zur Entschlackung
NAGEL DESIGN
PEELING für Körper & Gesicht
 Spezialbehandlung Cellulite – Mask Latte Macchiato
 Spezialbehandlung zur Narbenbehandlung
HOT STONE Behandlung
MASSAGEN
 Spezialbehandlung für die Brust mit Rosa Graf
FETTREDUKTIONSBEHANDLUNGEN „MEDEC“

1. + 3. Weihnachtssamstag ist der Weihnachtsmann im Haus
 Beachten Sie auch den Weihnachtsverkaufsstand!
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr
 Sa gegen Voranmeldung

Franz Josef Straße 10 • 2380 Perchtoldsdorf
 01 / 86 55 989 • 0664 / 45 85 023

Auf Ihr Kommen freut sich das Feeling-Team





dentalzentrum liesing

ihr lächeln ist uns wichtig!

- ästhetische zahnheilkunde
- kinderzahnheilkunde
- festsitzender und abnehmbarer zahnersatz
- prophylaxe und mundhygiene
- implantologie [z.b. zähne in 1. stunde]
- zahnärztliche chirurgie

ALLE BEHANDLUNGEN IN VOLLNARKOSE MÖGLICH!

fachärztin für allgemeinmedizin
dr. lydia p. busenlechner
 dr. dieter busenlechner
 fachärzte für zahn-,
 mund- und kieferheilkunde

breitenfurter straße 360 - 368 /2/III
 A-1230 wien
 [eingang direkt am liesinger platz]
 tel.: +43 [1] 333 67 97
 email: office@dzl.at
 www.dzl.at



Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin
 Kosmetische Medizin
 ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,
 private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:
 nach Vereinbarung,
 auch Samstag und
 spät abends

Mozartgasse 11
 2380 Perchtoldsdorf
 T + F 01 - 40 88 400
 Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT



Bürgermeister Martin Schuster

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

punkten gehören eine **verstärkte Bestreifungs- und Patrouillentätigkeit** im gesamten Ortsgebiet. Im Auftrag der Marktgemeinde Perchtoldsdorf versehen daher Mitarbeiter des Sicherheitsunternehmens „Securop“ mit einem eigens dafür ausgerüsteten Fahrzeug während der Abend- und Nachtstunden auf wechselnden Routen Streifendienst in Perchtoldsdorf. Die Präsenz eines professionellen Sicherheitsdienstes und die engmaschige Kooperation mit der Polizei sollten in Ergänzung zu Eigenmaßnahmen der Hauseigentümer eine gute Strategie sein, um die Einbruchsdelikte wirkungsvoll zu reduzieren.

Seit 2004 wird die politische Diskussion in Perchtoldsdorf vom Thema **Ortsstruktur und künftige bauliche Herausforderungen** sowie Notwendigkeiten der Ortsentwicklung beherrscht. Aus dem Leitbildprozess *perchtoldsdorfDIALOG* haben wir gelernt, dass die großvolumige Verbauung in durch Ein- und Zweifamilienhäuser mit strukturell hohem Grünlandanteil geprägten Wohngebieten ganz einfach unverträglich ist.

Die Diskussion darüber mündete in die Erlassung einer dreijährigen Bausperre durch den Gemeinderat. Diese „Atempause“ wurde einerseits dazu genutzt, unter Bürgerbeteiligung ein örtliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten und andererseits um die Bebauungsvorschriften nach kritischer Begutachtung klarer und bürgernäher zu strukturieren.

Das Ortsbild und die Erholungslandschaft, in die unsere Marktgemeinde eingebettet ist, sind nicht nur charakteristisch für Perchtoldsdorf, sondern wesentliche Bestandteile der Wohn- und Lebensqualität.

Parallel dazu habe ich auch den Dialog mit der Landespolitik aufgenommen, um das im gesamten Wiener Umland feststellbare Problem der „Verhüttelung“ zu kanalisieren und eine rechtssichere Lösung zu finden. Die Perchtoldsdorfer Idee, der Widmungskategorie Bauland-

Wohngebiet den Zusatz „maximal zwei Wohneinheiten“ oder „maximal drei Wohneinheiten“ pro Grundstück hinzuzufügen, wurde am 28. Juni 2007 vom NÖ Landtag als Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes beschlossen.

In den **neuen örtlichen Flächenwidmungs- und Bebauungsbestimmungen** der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die am 13. Dezember im Gemeinderat beschlossen werden sollen, ist diese Möglichkeit bereits ausgeschöpft. Die Neuregelung wird der Dimension von Siedlungsentwicklung als Prozess gerecht und garantiert, dass sich Perchtoldsdorf unter Bewahrung seines unwechselbaren Charakters weiter entwickeln kann.

Immer wieder wird mir die Frage gestellt, wieso verschiedentlich noch immer **Wohnhausanlagen** in typischen Einfamilienhaus-Gebieten errichtet werden. Das hat seinen Grund darin, dass einige Projekte, die jetzt in Bau oder Fertigstellung sind, bereits vor der Erlassung der Bausperre eingereicht wurden und von dieser demnach nicht erfasst sind.

Freilich wird nicht der gesamte Ort in die Zone der beschränkten Wohneinheiten einbezogen werden können: Die Philosophie dahinter ist, die Errichtung von Objekten mit einer Vielzahl von Wohneinheiten räumlich zu konzentrieren. An Hauptverkehrsadern und im Zentrum werden auch in Zukunft Mehrfamilienanlagen möglich sein – allerdings mit strengen Gestaltungsvorgaben.

Die **vorweihnachtliche Zeit** ist in Perchtoldsdorf reich an Veranstaltungen und Angeboten verschiedenster Art. Der Bogen spannt sich von kulturellen Attraktionen und Ausstellungen bis hin zu Kunst- und Weihnachtsmärkten im Ortszentrum. Auch die Perchtoldsdorfer Geschäfte halten ein tolles Angebot für Sie bereit. Ich lade Sie herzlich dazu ein, Ihre Einkäufe auch heuer wieder bei den Perchtoldsdorfer Handels- und Gewerbebetrieben zu tätigen.



Foto: Menzl

Univ.-Prof. Doz. Dr. Richard Trappl ist seit 1979 am Institut für Sinologie der Universität Wien tätig, zur Zeit als stellvertretender Institutsvorstand. Als China- und Ostasien-Beauftragter koordiniert und initiiert er für die Universität Wien auch gesamtuniversitäre Wissenschaftsprojekte mit China. Der Wissenschaftler Dr. Richard Trappl, der viele Jahre mit seinen Eltern am Mähringplatz lebte, führt Gäste und Delegationen aus China so oft wie möglich in sein geliebtes Perchtoldsdorf. Bei einem gemeinsamen Projekt mit seinem Freund Leopold Wurth wurden Österreich und insbesondere Perchtoldsdorf einem breiten Fernsehpublikum in China bekannt gemacht. Näheres auf Seite 8.

Vor 25 Jahren wurde die **Franz Schmidt-Musikschule** gegründet – eine Institution, die aus Perchtoldsdorf nicht mehr wegzudenken ist. Nahezu 1.000 Schülerinnen und Schüler werden derzeit in den verschiedenen Lehrfächern unterrichtet. Viele spätere BerufsmusikerInnen haben ihre ersten musikalischen Schritte in der Franz Schmidt-Musikschule gemacht. Am 9. Dezember wird dieses Jubiläum mit einem Festkonzert gefeiert (Beginn 17 Uhr), zu dem ich Sie herzlich einlade. Das hohe Leistungsniveau unserer Musikschule ist vor allem ein Verdienst der Lehrerinnen und Lehrer sowie Direktor Anton Hafenschers und des vormaligen langjährigen Leiters Prof. Adolf Winkler, denen daher auch mein besonderer Dank gilt.

Wie jedes Jahr kommt es gerade zu Beginn der Winterzeit zu vermehrten **Einbrüchen und Eigentumsdelikten**. Opfer von Einbruchsdiebstählen verlieren nicht nur persönliches Eigentum, sondern auch ihr Gefühl der **Sicherheit** und Geborgenheit. Es muss uns daher gelingen, potenzielle Täter bereits im Vorfeld abzuschrecken. Ein Sicherheitspaket, das die Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Oktober gemeinsam mit der Perchtoldsdorfer Polizei geschnürt hat, soll dazu beitragen, unser Sicherheitsnetz noch enger zu knüpfen. Zu dessen Eck-

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit in Perchtoldsdorf und schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008!

Ihr

Großes Festkonzert
25 Jahre Franz Schmidt-Musikschule Seite 4

Konzerte & Ausstellungen
Veranstaltungen Seite 6

Musikzyklus mit Topinterpreten
Franz Schmidt-Musiktage 2008 Seite 7

Univ.-Prof. Doz. Dr. Richard Trappl
Sinologe mit Engagement für Perchtoldsdorf Seite 8

Qualität von Mensch zu Mensch
25 Jahre Perchtoldsdorfer Hilfswerk Seite 10

Im Mittelteil zum Herausnehmen
Müllfahrplan 2008 Seite 13

Apotheken- und Ärztedienst Seite 26

Die nächste Ausgabe der Rundschau (1-2/2008) erscheint Anfang Februar 2008.
Redaktionsschluss: 9. Jänner 2008

25 Jahre Franz Schmidt



Das Lehrerkollegium der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf. (Aufnahme 2005)

Das Festkonzert der Franz Schmidt-Musikschule am 9. Dezember beschließt den Reigen der Veranstaltungen aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Musikschule. Das Programm bietet einen Querschnitt durch deren Ensemble- und Orchesterarbeit – von der klassischen Musik, bei der natürlich ein Werk des Namensgebers der Schule nicht fehlen darf, bis hin zu akustischen Klangexperimenten der Schlagwerker und swingend-poppigen Klängen der Big Band. Das allerletzte Tüpfelchen am „i“ im Jubiläumsjahr setzen Stainless und Big Band unter dem Motto „Frisch geschliffen ist halb gewingt“ am 18. Dezember.

Bildung und Erziehung zur und durch die Musik

Die Frage „Brauchen wir überhaupt eine Musikschule?“ haben sich die Gründerväter im Jahr 1982 – allen voran der damalige Bürgermeister Dipl.-Ing. Paul Katzberger und der seinerzeitige Kulturreferent Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald – sicherlich mehr als einmal gestellt und immer wieder positiv beantwortet. Dieses deutliche Bekenntnis zu Bildung und Erziehung zur und durch die Musik als Teil der umfas-

senden Bildung der Jugend im Sinne auch der Bewusstmachung einer kulturellen Identität legte das Fundament für die Musikschule in ihrer heutigen Ausprägung. Professor Adolf Winkler, der 21 Jahre lang die Musikschule leitete, verstand es, diesen grundlegenden Gedanken in eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule zu einer der führenden Musikschulen des Landes Niederösterreich umzusetzen. Das hohe Leistungsniveau trug dem Institut 1997 das Öffentlichkeitsrecht ein.

Ohne Fördergelder keine Musik ...

Hier sind an erster Stelle die Marktgemeinde selbst als Schulerhalter und in zweiter Linie das Land Niederösterreich zu nennen, ohne deren beträchtliche Aufwendungen die Erhaltung einer Musikschule mit hoch qualifiziertem Lehrpersonal, ausreichenden räumlichen Kapazitäten und einer entsprechenden Instrumentenausstattung nicht zu realisieren ist. Das von den SchülerInnen/Eltern zu erbringende Schulgeld deckt in etwa das restliche Drittel des Gesamtaufwandes. Die Bereitstellung der notwendigen öffentlichen Mittel gerade auch seitens der Marktgemeinde wird getragen von der Überzeugung, dass die Gelder, die in die Ausbildung und

Förderung der Jugend fließen, sozusagen als Investition in die Zukunft bestens angelegt sind.

„Das hat Atmosphäre!“

ist die Reaktion vieler Musikschulneulinge, die zum ersten Mal den Knappenhof betreten. Ein Meilenstein auf dem Weg zur heutigen Musikschule war sicherlich die 1996 getroffene Entscheidung, die Schule im Knappenhof anzusiedeln und in den Folgejahren räumlich weiter auszubauen. Durch die großzügige Spende Franz Szeilers bekam das Institut im Jahr 2005 seinen eigenen Konzertsaal, dessen rege Nutzung für Vorspielabende und Konzerte das Konzept des musikalisch-kulturellen Zentrums voll zum Tragen kommen lässt.



Umjubelte Aufführung der Oper „Die Zauberflöte“ im Mozartjahr 2006.

FESTKONZERT 25 JAHRE FRANZ SCHMIDT-MUSIKSCHULE

Sonntag, 9. Dezember 2007, 17 Uhr

KULTURZENTRUM, FESTSAAL

Eintritt frei, Zählkartenausgabe im InfoCenter.

„STAINLESS“ UND BIG BAND: „FRISCH GESCHLIFFEN IST HALB GESWINGT“

Dienstag, 18. Dezember 2007, 19 Uhr

BURG, FESTSAAL. Eintritt frei.

Musikschule

Das eigentliche Ziel des Musizierens ist das Ensemble

Den Grundstein im Bereich der Streicher legte der erste Direktor Prof. Adolf Winkler mit dem Franz Schmidt-Kammerorchester. Die heranwachsenden Bläser haben kontinuierlich von der Zusammenarbeit mit der Perchtoldsdorfer Blasmusik profitiert. Heute verfügt die Musikschule über ein großes Schulorchester und ein Jugendorchester, in dem sich vor allem der Streichernachwuchs auf größere Aufgaben vorbereitet sowie die Formation „Stainless“, in der sich die jungen Bläser den richtigen Schliff für Blasmusik und Big Band holen – und nicht zu vergessen ein Populärmusik-Ensemble, das sich mit wachsender Begeisterung der Improvisation widmet. Wichtig zu erwähnen sind aber auch die zahlreichen kleineren Ensembles der einzelnen Klassen, in denen die Schüler ihre ersten Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren machen können.

Höhepunkte unter freiem Himmel – die Knappenhof-Opern

Die ersten Operaufführungen im Knappenhof fanden im Juni 1984 statt, auf dem Programm standen damals Giovanni Battista Pergolesis „La serva padrona“ und Joseph Haydns „Der Apotheker“. Da die Vorbereitungen solcher Inszenierungen sehr aufwendig und langwierig sind – es dauert seine Zeit, bis die SängerInnen im Gesangsunterricht die Mehrfachdimension einer Rolle erarbeitet haben – finden die Opern im Zweijahresrhythmus alternierend mit den Knappenhof-Konzerten des Symphonieorchesters der Musikschule statt. Unbestrittener Höhepunkt der „Oper Open Air“ war die gelungene Zauberflötenaufführung im

Mozartjahr 2006, die mit sieben ausverkauften Vorstellungen allen Beteiligten sehr viel abverlangte, aber auch sehr viel gegeben hat.

Kreativ und innovativ ...

Mit aktuell 906 Schülern, davon 141 allein im Bereich der Früherziehung im Alter von 3-6 Jahren, hat die Schule einen neuen Schülerhöchststand erreicht und gehört zu den größten Musikschulen in Niederösterreich. 42 Lehrer unterrichten in insgesamt 23 Fächern und den sogenannten Ergänzungsfächern, die Theorie und Ensemblespiel umfassen. Sie sind bemüht, neben einer soliden Breitenförderung, die die Freude an der Musik und am eigenen musikalischen Gestalten wecken soll, auch die Spitztalente auf ihrem Weg in eine musikalische Berufung zu fördern. Zahlreiche SchülerInnen der Schule sind als ausgebildete Lehrer zurückgekehrt, einige namhafte MusikerInnen haben ihre ersten musikalischen Schritte an der Perchtoldsdorfer Musikschule gemacht. Stellvertretend seien hier Alexandra Reinprecht, Agnes Wolf, Josef Semeleder sowie Daniel und Andreas Ottensamer genannt.

Direktor Hafenscher möchte das Unterrichtsangebot noch um einzelne orchesterbezogene Fächer erweitern. Daneben gilt es auch neue Problembereiche zu bewältigen; zunehmend knappere Familienbudgets und vermeintlich attraktivere erlebnisorientierte Freizeitangebote sind eine permanente Herausforderung: „Hier ist nicht nur pädagogisches Einfühlungsvermögen gefragt, sondern wir müssen kreativ und innovativ arbeiten und uns mit großem persönlichen Engagement in unseren Beruf einbringen, um weiterhin erfolgreich sein zu können.“



Der Nachwuchs der Musikschule ist schon eifrig am Proben.

HARLEM CHRISTMAS GOSPEL in der Perchtoldsdorfer Burg

Das New Yorker Harlem Reach Ensemble besteht aus rund 60, großteils aus Harlem und Brooklyn stammenden Mitgliedern – gläubigen Baptisten und Broadway-Künstlern. Für die Europa-Tournee unter der Leitung von Broadway-Star Alvin Freeland werden daraus jedes Jahr die sechs besten Sänger und Sängerinnen ausgewählt, die mit ihren kraftvollen Stimmen und heißblütigen Darbietungen jung und alt begeistern und einen Einblick in die große Tradition der schwarzamerikanischen Musik geben.

Mit „Harlem Christmas Gospel“ stellte Freeland auch heuer wieder ein mitreißendes und unterhaltsames Programm aus Gospels, Spirituals und Traditionals zusammen, ergänzt durch schwungvoll arrangierte internationale Weihnachtslieder.

Karten für die Vorstellung am 19. Dezember um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Perchtoldsdorfer Burg sind zum Preis von € 29,- im InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, bei Oeticket, unter 0800 333 800 oder www.ticketorder.at erhältlich. ■

Schauspielworkshop mit BIRGIT OSWALD für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren

Birgit Oswald bietet allen Kindern zwischen 8 und 13, die ihre Semesterferien kreativ nutzen wollen, einen Schauspielworkshop an. An drei Tagen wird hier „wie bei echten Profis“ Theatertraining gemacht, mit Musik gearbeitet, Rollenspiel und Improvisation trainiert. Aus Geschichten kleine Stücke machen, Tanzen und „Verwandeln“ sind weitere Fixpunkte. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, lediglich Neugierde, Theaterleidenschaft, das richtige Alter und eine Kopfbedeckung (selbst gebastelt, die Liebingsmütze oder ein Sieb).

Beginn: Montag, 11. Februar, bis Mittwoch, 13. Februar 2008.

Zeit: jeden Tag von 9.30 bis 15 Uhr. Ort: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, in den unteren Räumen.

Anmeldung: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Kulturreferat, oder bei: B.Oswald1@gmx.net

Anmeldeschluss: 4. Februar 2008.

Kostenpunkt: pro Kind € 90,- (Geschwister zahlen weniger).

Am Mittwoch, 13. Februar 2008, werden um 14.30 Uhr die Ergebnisse in einer kleinen Aufführung präsentiert. ■

Birgit Oswald wuchs in Perchtoldsdorf auf und besuchte nach der Matura die Schauspielschule des Volkstheaters Wien. Ab 1987 hatte sie Engagements als Schauspielerin in Bern, Oldenburg, Ulm, Konstanz, Hamburg, Hannover (als Medea, Fräulein Julie, Maria Stuart u.a.). Regiearbeit seit 2000 in Konstanz, Oldenburg und Perchtoldsdorf (Der Vorleser / Heimat / Yvonne, Die Burgunderprinzessin, Ich und Du). Leitung zahlreicher Workshops für Improvisationstheater und Körperarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mentorin an der Kinderkunstschule in Hamburg für Theater, Dozentin an Schauspielschulen in Hamburg und Wien.

PERCHTOLDSORFER SCHÜLER bauten eine musikalische Stadt

Mit Feuereifer waren alle dabei: Paul Hindemiths Kinderoper „Wir bauen eine Stadt“ erlebte am 18. November eine mitreißende Umsetzung im Kulturzentrum.

Robert Neumann besorgte das Arrangement und das Jugendorchester der Franz Schmidt-Musikschule studierte das Werk ein.

Mag. Beatrix Hawranek leitete den Chor der Klassen 2a und 3a des musischen Zweiges des Perchtoldsdorfer Gymnasiums. ■

Die Kinder hatten ganze Tage geopfert und mit Ausdauer und hohem Einsatz geprobt. Und so gestaltete sich die Darbietung zu einem weiteren würdigen Fest anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Franz Schmidt-Musikschule. Schlicht, aber wirkungsvoll das Bühnenbild von Mag. Mathias Suske – und groß die Begeisterung im vollen Saal: Diese Jugend kann noch viele (musikalische) Städte bauen. ■

Mi 5. Dezember, 19 Uhr

EVANGELISCHE CHRIST-KÖNIGSKIRCHE
PERCHTOLDSORF, WENZEL FREY-GASSE
ORCHESTERKONZERT IM ADVENT
Mit Werken Antonio Vivaldis, Joseph Haydns u.a.
Ausführende: Orchester des Wiener Musikgymnasiums.
Leiter: Thomas Reuter.
Solisten: Christine Schoppmann und Thomas Auner – Cello.
Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde AB Perchtoldsdorf. Eintritt: freie Spende.

Do 6. Dezember, 14.30 Uhr

FEUERWEHRHAUS, DONAUWÖRTHNER STRASSE 29
KINDERMÄRCHEN „DIE SONDERBARE SPIELDOSE“
Perchtoldsdorfer Puppenbühne Resch.
Nach der Aufführung kommt der Nikolaus. Zählkarten im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Zimmer 115, Tel. 01/866 83-120, erhältlich.

So 9. Dezember, 17 Uhr

KULTURZENTRUM/FESTSAAL
FESTKONZERT 25 JAHRE FRANZ SCHMIDT-MUSIKSCHULE
Eintritt frei, Zählkartenausgabe im InfoCenter. Siehe auch Seite 4.

So 9. Dezember, 19 Uhr

PFARRKIRCHE PERCHTOLDSORF
BENEFIKONZERT DER FAMILY-SINGERS
zugunsten der Aktion Leben Österreich und Tonanlage Pfarrkirche.
Lieder und Texte zur Adventzeit. Solisten: Marika Ottitsch-Fally und Chorleiter Maximilian Opll, Martin Hobiger (Klavier) und Manfred Birbach (Zither). Ingrid Pachmann liest Texte „zum Schmunzeln und Nachdenken“.
Anschließend Agape in der Rüstkammer. Karten gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei, Tel. 01 / 869 02 26 und bei Traude Birbach, Tel. 01 / 869 18 68. (family-singers@gmx.at).

Di 11. Dezember, 19 Uhr

SPITALSKIRCHE, WIENER GASSE
BUCHPRÄSENTATION VERA GÖLLER „KOMM, HEILIGER GEIST ...“
Erfahrungen mit der weiblichen Seite Gottes in einer männerdominierten Kirche. Buchpräsentation in Bild und Ton mit anschließender Agape. Eintritt frei.

Fr 14. Dezember, 19.30 Uhr

BURG
Christmas Boogie Woogie Gospel
VINCE WEBER & MICHAEL PEWNY BLUES & GOSPEL QUARTET
Der Wiener Boogie Woogie-Meister zusammen mit seinem deutschen Kollegen Vince Weber, welcher 1976 als erster Boogie Woogie-Pianist mit seinem Hit „I am the Boogie Man“ in den europäischen Charts landete und den deutschen Schallplattenpreis gewann.
Tickets zu € 21,-, € 23,- und € 25,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 01 / 866 83-400.

Sa 15. und So 16. Dezember

BURG/FESTSAAL, jeweils 17 Uhr
PERCHTOLDSORFER ADVENT
Chorkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde.
Karten zu € 13,-, € 10,- und € 7,-; Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 6,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at
Zuschlag an der Abendkassa € 2,-.

Sa 15. Dezember, 18 Uhr

KULTURZENTRUM/FESTSAAL
TRADITIONELLE WEIHNACHTSGALA DES PERCHTOLDSORFER TURNVEREINS
Darbietungen aus Tanz, Zirkus, Cheerleading, Akrobatik und Kinderturnen.
Eintritt frei.

Sa 15. und So 16. Dezember

KULTURZENTRUM
VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG „DIE FARBE BLAU“
Mit Werken von Sonja Neigenfind, Friedrich Mate, Silvia Sponseiler, Anka Sladek, Brigitta Schuh, Christl Zenk, Christine Böhm, Dorothea Kavar, Gert Jost, Inge Müller, Frigga Weidinger, Elisabeth Krimmer, Marianne Hermann, Dagmar Ableidinger, Hans Peter Rosmanith, Irene Nentwich, Ernst Freuenschlag, Eva Maria David, Alois Kotz, Otto Krummer, Irene Rubel, Brigitte Schöberl, Ursula Pahr, Jutta Gruber, Monika Plöchl, Eva Klein, Walter Nimmervoll, Liane Hofbauer, Albert Svec, Robert Sagl, Birgit Bröker, Gertrude Goller, Gitti Enn, Natascha Walker und Sophia Brandtner.
Eröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster am Samstag, 15. Dezember, um 18 Uhr.
Musik: Mag. Eva Maria David – Klavier, Dr. Eva Eder – Querflöte.
Die Ausstellung ist am Sonntag, 16. Dezember, von 10-17 Uhr geöffnet.
Rahmenprogramm: 11 Uhr Terramontis Blues, Mr.A.B. & Rudi Langer, 15 Uhr Ziehung der Preisträger des Gewinnspiels.

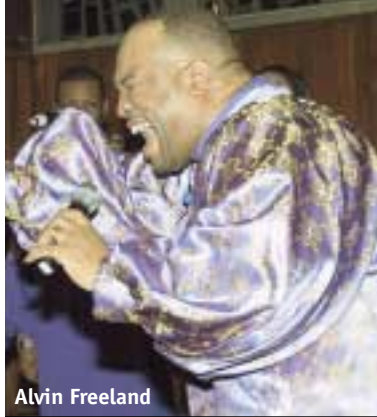


So 16. Dezember, 17 Uhr

MARIENKIRCHE PERCHTOLDSORF
40 JAHRE MARIENKIRCHE
Weihnachtliches, verpackt von Vivace und Marienchor. Eintritt frei.

Di 18. Dezember, 19 Uhr

BURG
„FRISCH GESCHLIFFEN IST HALB GESWINGT“
Stainless & Big Band der Franz Schmidt-Musikschule.
Leitung: Mag. Dieter Schickbichler.
Eintritt frei.



Alvin Freeland

Mi 19. Dezember, 19.30 Uhr

BURG (EINLASS 19 UHR)
HARLEM CHRISTMAS GOSPEL
Unter der Leitung von Broadway-Star Alvin Freeland feiern die sechs besten SängerInnen des Harlem Reach Ensembles seit vielen Jahren europaweiten Erfolg. Die Gospel-Stars begeistern durch ihre kraftvollen Stimmen und heißblütigen Darbietungen Publikum jeden Alters und jeder Konfession.
Veranstalter: Gastro&Mehr Peter Schneider.
Karten zum Preis von € 29,- im InfoCenter, Marktplatz 10, bei Oeticket, unter www.ticketorder.at oder telefonisch unter 0800 333 800.

Do 20. Dezember, 20 Uhr

BURG
„AUSGESPROCHEN GOEBEL“
Mit „Comedy & Concert“ heizt der stimm- und wortgewaltige Vollblutstar Alexander Goebel in seinem neuen Programm den Lachmuskeln des Publikums ein.
Veranstalter: Gastro&Mehr Peter Schneider.
Karten (freie Platzwahl) zum Preis von € 29,- im InfoCenter, Marktplatz 10, bei Oeticket, unter www.ticketorder.at oder telefonisch unter 0800 333 800.

Do 20. Dezember, 22 Uhr

BURG
WINTERWONDERWORLD
The X Mas Club @ Burg Perchtoldsdorf Clubbing mit den besten DJs der österreichischen Houseszene: DJs Tom Snow, Flip Capella, Sdrizzi, Vladimir. Acts: Tom X – The Sax-Machine, Christiana – The Voice.
Veranstalter: Gastro&Mehr Peter Schneider.
Karten im Vorverkauf im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01 / 866 83-400, oder in allen Raika-Filialen Perchtoldsdorfs, Infos: Tel. 0699 / 1441 40 40 oder www.gastroundmehr.com

BALLKALENDER 08

- Sa 19. Jänner, Burg**
Ball der Teufelsteiner
- So 20. Jänner, 15 Uhr, Burg**
Kinderkostümfest der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf
- Sa 26. Jänner, Burg**
Bürgerball
- Sa 26. Jänner, Pfarrheim, Marktplatz 14**
Pfarrkränzchen
- Sa 2. Februar, Burg**
Feuerwehrball
- Sa 2. Februar, KUZ**
Maturaball BG/BRG Perchtoldsdorf
- Mo 4. Februar, Burg**
Hauerball
- Infos unter Tel. 01 / 866 83-400 und bei den Veranstaltern.**

Neujahrskonzert 2008 mit dem Franz Schmidt-Kammerorchester

Donnerstag, 10. Jänner 2008, 19.30 Uhr, Kulturzentrum
Gioacchino Rossini: Ouvertüre zur Oper „Die Italienerin in Algier“; Léo Delibes: Glöckchenarie aus „Lakmé“; Maurice Ravel: „Tzigane“; Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Capriccio Brillante“ und außerdem Werke von Franz Lehár, Franz Grothe, Aram Khatchaturian und Josef Strauß.
Dirigent: Adolf Winkler, Moderation: Viktor Kautsch.
Eintrittspreise: Im Vorverkauf € 18,-, € 20,- und € 25,-; an der Abendkassa € 20,- € 22,- und € 27,-.
www.kammerorchester.at

Neujahrskonzert 2008 mit dem NÖ Tonkünstlerorchester

Donnerstag, 17. Jänner 2008, 19.30 Uhr, Kulturzentrum
Dirigent: Alfred Eschwé, Solistin: Barbara Payha, Sopran.
Eintrittspreise: Im Vorverkauf € 20,-, € 24,- und € 27,-; an der Abendkassa € 22,-, € 26,- und € 29,-.
Programminfos und Karten für die beiden Konzerte sind im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01 / 866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich.
Ermäßigungen nur im Vorverkauf.

Perchtoldsdorfer Adventmeile

Gestaltet von Künstlern des Kunst- und Kulturkontaktes Perchtoldsdorf.
„KuKuK“ veranstaltet heuer zum 3. Mal die „Adventmeile“ gemeinsam mit Perchtoldsdorfer Geschäftsleuten, diesmal unter dem Titel „Engel und andere Lichtgestalten“. Dabei präsentieren Künstler des Kukuk in den Auslagen verschiedener Geschäfte ihre Bilder oder Exponate. Jeden Tag wird ein Bild oder Exponat, das vorher verhüllt war, freigegeben - teilweise begleitet von Events, Vernissagen oder Musik. 10% des Verkaufserlöses gehen an die „Schmetterlingskinder“.

FRANZ SCHMIDT

2008 musiktage



Ensemble „Bohème Philharmonics“



Alexandra Reinprecht

SO 2. MÄRZ 2008, 16.30 UHR KULTURZENTRUM „DIE SCHÖPFUNG“

Oratorium von Joseph Haydn
Alexandra Reinprecht - Sopran
Markus Miesenberger - Tenor
Günter Haumer - Bass
Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin.
Dirigent: Heribert Bachinger
Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,- und € 10,-,
an der Abendkasse zu € 17,-, € 14,- und € 12,-.

SO 9. MÄRZ 2008, 18 UHR BURG PERCHTOLDSORF KAMMERKONZERT ENSEMBLE „DIVERTIMENTO WIEN – MÜNCHEN“

„Beethoven und seine Zeitgenossen“
W. A. Mozart: Quartett in G-Dur, KV. Anhang 285a;
Ludwig van Beethoven: Serenade D-Dur, op.25;
Franz Schubert: Trio in einem Satz, B-Dur, D 471;
Adalbert Gyrowetz: Quartett in g-Moll, op.19/2
Sylvie Azer-Höflinger - Traversflöte
Alexander Krins - Violine
Robert Neumann - Viola
Günter Schagerl - Violoncello
Karten im Vorverkauf zu € 14,- und € 10,-, an der
Abendkasse zu € 16,- und € 12,-

SO 30. MÄRZ 2008, 18 UHR BURG PERCHTOLDSORF ENSEMBLE „BOHÈME PHILHARMONICS“

Johann Strauß: Csárdás aus „Ritter Pasman“ op. 441-1;
Bedřich Smetana: „Die Moldau“ aus dem Zyklus
„Mein Vaterland“; Pablo de Sarasate: Zigeuner-
weisen, op. 20; Johannes Brahms / Joseph Joa-
chim: Ungarische Tänze No.20 und No.5; Tibor
Kovac: Souvenir de Bohème; Antonio Bazzini: La
Ronde des Lutins; John Towner Williams: Theme
from the „Schindler’s list“; Armando Anthony Chick
Corea: Spain; Rene Staar: Sephardische Weisen;
Joseph-Maurice Ravel: Tzigane
Tibor Kovac - 1. Violine und künstlerische Leitung
Shkelzen Doli - 2. Violine
Thillo Fechner - Bratsche
Ricardo Bru - Cello
Ödön Racz - Kontrabass
Daniel Ottensamer - Klarinette
Xavier de Maistre - Harfe
Karten im Vorverkauf € 26,- und € 16,-, an der
Abendkasse € 28,- und € 18,-

Die fünf Konzerte werden wieder im Abonnement
angeboten, und zwar:
Kat. I zu € 63,-; Kat. II zu € 48,-.

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at

AUSSTELLUNG IM KULTURZENTRUM IM RAHMEN DER FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE: FR 29. FEBRUAR BIS SO 9. MÄRZ 2008 EVA PISA

MENSCHEN.BILDER

Satirische Zeichnungen und Malerei. Vernissage: Freitag, 29. Februar 2008, 19 Uhr
Eröffnung durch BGM Martin Schuster; zu den Arbeiten spricht Dr. Roswitha Straihammer, NöArt (NÖ Gesell-
schaft für Kunst und Kultur). Die Ausstellung ist von Samstag, 1. März, bis Sonntag, 9. März, geöffnet,
wochentags von 14-18 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr, Eintritt frei. Die Künstlerin ist Freitag 7. März bis
Sonntag 9. März in der Ausstellung anwesend bzw. nach Absprache: evapisa@gmx.at, www.evapisa.com

SO 6. APRIL 2008, 18 UHR PFARRKIRCHE ST. AUGUSTIN ENSEMBLE „MUSICA DIVINA“ KAMMERCHOR SALTO VOCALE

Andrea Falconiero: Folias echa para mi Señora
Doña Tarollila de Carallenos; Guisepppe Scarani:
Sonata 17 a tre due canti e basso; William
Williams: Sonata „in Imitation of Birds“; Marco
Uccellini: Aria sopra „la Bergamasca“; Antonio
Vivaldi: „La Follia“ nach der Sonata da Camera a tre,
op. 1/12; Francesco Turini: Sonata a tre „e tanto
tempo hormai“; Johann Sebastian Bach: Motette
„Jesu, meine Freude“
Burghild Stenzl - Blockflöte
Karin Lacher - Blockflöte
Jörg Ulrich Krahl - Barockcello
Erich Traxler - Cembalo, Orgelpositiv
Leitung und Orgel: Johannes Wenk
Karten im Vorverkauf zu € 12,-, an der Abendkasse
zu € 14,-



Agnes Wolf

SO 13. APRIL 2008, 18 UHR KULTURZENTRUM GROSSES ORCHESTERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert C-Dur op. 15;
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 in F-Dur
op. 68 („Pastorale“); Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Die Hebriden-Ouvertüre
Agnes Wolf - Klavier
Franz Schmidt-Kammerorchester
Dirigent: Prof. Adolf Winkler
Karten im Vorverkauf € 18,-/ € 14,-/ € 12,-, an der
Abendkasse € 20,-/ € 16,-/ € 14,-



Sinologe Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl (ganz rechts) mit den früheren Geschäftsführern der chinesischen Botschaft in Wien am Turm von Perchtoldsdorf.

Sinologe mit Engagement für Perchtoldsdorf: Univ.-Prof. Dr. Richard TRAPPL

Der bekannte Sinologe Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl wohnte lange Jahre mit seinen Eltern am Kolonieplatz (dem späteren Mähringplatz), ehe er aus beruflichen Gründen 1976 in die Nähe der Wiener Universität übersiedelte: „Ich habe den Kulturort Perchtoldsdorf so lieben und schätzen gelernt, dass ich Gästen und Delegationen aus China immer wieder auch das gelebte und kulturelle Erbe von Perchtoldsdorf zeigen möchte.“ Bei gemeinsamen Projekten mit seinem Freund Leopold Wurth wurden Österreich und insbesondere Perchtoldsdorf in China bekannt gemacht. Im Fernsehfilm über die Universität Wien etwa, der vor zwei Jahren von CCTV (China Central Television) gedreht wurde, haben einige hundert Millionen Chinesen neben dem Kooperationsprojekt Nationalpark Hohe Tauern mit dem ersten chinesischen Nationalpark Zhangjiajie auch eine Sequenz über Perchtoldsdorf gesehen.

Begonnen hatte Richard Trappls Faszination für Chinesisch bereits in der Kindheit, als er aus dem Buch „Die Wunderwelt von A-Z“ begeistert chinesische Schriftzeichen abmalte. 1973 war er unter den Ersten, die am neu gegründeten Institut der Wiener Universität ihr Chinesisch-Studium begannen, und ein Jahr später ging er mit einem Stipendium des Unterrichtsministeriums für ein Jahr nach China. Seit 1979 ist Dr. Richard Trappl am Institut für Sinologie der Universität Wien tätig, zur Zeit als stellvertretender Institutsvorstand. Als China- und Ostasien-Beauftragter koordiniert und initiiert

er für die Universität Wien seit 1997 auch gesamtuniversitäre Wissenschaftsprojekte mit China. Er wurde außerdem mit dem Aufbau und der Erweiterung des neu geschaffenen chinesischen „Konfuzius-Instituts“ betraut, einem ‚Joint Venture‘ zwischen der Universität Wien und dem chinesischen Bildungsministerium, das seit September des Vorjahres läuft. „Jetzt eben bin ich dabei, ein besonderes Anliegen umzusetzen, nämlich dass Chinesisch als zweite Fremdsprache als Maturafach in Österreich etabliert wird.“

Vom Jeunesse-Chor zur Peking-Oper

Richard Trappl hat schon als Bub gerne beim Heurigen Lieder gesungen. Die musisch begabten Eltern stellten ihm eine Gesangslehrerin aus New York zur Seite: „Von meinen Eltern habe ich nebst vielen anderen Dingen die Liebe zum Reisen übernommen, dabei andere Kulturen kennen zu lernen und weiter zu vermitteln – und die Liebe zur Natur und zur Musik.“ Der sympathische Wissenschaftler, der ein ausgezeichnete Peking-Opernsänger ist, erinnert sich noch heute gerne an seine Zeit als Mitglied des Wiener Jeunesse-Chores in den 70er Jahren: „Es zählt zu den Höhepunkten meines Lebens, dass ich an der Mailänder Scala unter Claudio Abbado bei einem Konzert mitsingen durfte und bei den ersten Schallplatten-Aufnahmen von Leonard Bernsteins Chichester-Songs und ‚Kadish‘-Sinfonie dabei war, die der Komponist selber dirigiert hat.“

Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl mit dem mongolischen Botschafter, S. E. Luv-sandagva Enkhtaivan (l.), dessen Tochter und Sekretär sowie Leopold Wurth (r.).



Leopold Wurth und Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl wurden von BGM Martin Schuster am 21. Oktober mit der Kulturmedaille in Gold ausgezeichnet.

Kulturmedaille in Gold für Alt-Gemeinderat Leopold Wurth

Leopold Wurth entstammt einem traditionsreichen Perchtoldsdorfer Hauerbetrieb und gründete im Rahmen seiner Gemeinderats-tätigkeit auch das beliebte Perchtoldsdorfer Ferienspiel. Er leitete fast ein Jahrzehnt die größte Jugendgruppe des Bezirks Mödling und brachte mit seinem Team die erste Perchtoldsdorfer Jugendzeitung heraus. 1985 wurde er zu einem der beiden ersten Jugendreferenten des Landes Niederösterreich bestellt. Wurth war seit seiner Jugend von der Welt der Mineralien und Fossilien fasziniert und veranstaltete bereits 2001 eine erste mineralogi-

sche Ausstellung in Perchtoldsdorf. Als Vortragender und Mitarbeiter dreier einschlägiger Bücher und Dokus für den ORF hat sich Wurth, der Mitglied der Mineralogischen Gesellschaft der Universität Wien ist, weit über die Landesgrenzen einen Namen gemacht. Im Juni dieses Jahres brachte er erstmals eine mit großem organisatorischem Aufwand verbundene internationale Mineralienschau nach Perchtoldsdorf und hat dabei wie immer, so Bürgermeister Martin Schuster zum vielseitigen Engagement des Weinbauers, „seine Liebe zu Perchtoldsdorf unter Beweis gestellt.“



Dir. i. R. Kurt Noé-Nordberg



Dipl.-Ing. Andreas Stempkowski

Hohe Auszeichnungen der NÖ LANDES-REGIERUNG für zwei Perchtoldsdorfer

Der ehem. Direktor und Bereichsleiter im ÖAMTC und ehem. Vorstand des Christophorus Flugrettungsvereines **Dir. i. R. Kurt Noé-Nordberg** gilt als einer der Väter der Flugrettung in Österreich. Er entwickelte innerhalb der letzten 25 Jahre eines der modernsten Flugrettungssysteme der Welt und trug durch den Ausbau einer flächen-deckenden notärztlichen Versorgung im österreichischen Gesundheitswesen wesentlich zur Rettung von Tausenden Menschenleben bei.

Dir. i. R. Kurt Noé-Nordberg wurde am 6. November 2007 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ ausgezeichnet.

Der Projektleiter bei der ÖBB-Infrastruktur Bau AG **Dipl.-Ing. Andreas Stempkowski** arbeitete viele Jahre hindurch maßgeblich am Ausbau des Autobahnnetzes in Niederösterreich mit und ist nun als Projektleiter für den Neubau der Westbahnstrecke – vor allem im Bereich Wien-St. Pölten – verantwortlich, wobei er sich besonders um die Einbindung der Bürger in den Planungsprozess sowie um den Natur- und Umweltschutz verdient gemacht hat.

Dipl.-Ing. Andreas Stempkowski wurde am 6. November 2007 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ ausgezeichnet.

HÜTEREINZUG 2007 in romantischem Schneetreiben

Schneefall während des Hüterein-
Zuges – auch die ältesten Hauer
konnten sich nicht erinnern, dass es
jemals zuvor bei einem Hüterein-
zug geschneit hat ... Trotzdem hatten
viele den Weg auf den Marktplatz
nicht gescheut.

Nach dem Festgottesdienst, der
Aufwartung beim Pfarrer, dem
„G'stanzsingen“ und einer „Ehren-
runde“ durch die Neustiftgasse en-
dete der Zug wieder am Marktplatz
beim Regenhartaus, wo Hütervater
(„Hiatavoda“) Ing. Karl Nigl und
Mag. Maria Walcher die Festgäste
zum Mittagsmahl geladen hatten.



Der sichtlich gerührte Gastgeber
bedankte sich bei der Hauerschaft
für die Unterstützung und bei sei-
nen Freunden aus Tamsweg, Aussee,
Salzburg und Kitzbühel, die für die-
sen Tag extra aus der Ferne ange-
reist waren: „Jetzt Hütervater zu sein und
zusammen mit Maria Walcher heute
Gastgeber zu sein, ist mir eine hohe
Ehre und ein Traumgefühl. Ich danke
der Hauerschaft für ihr Wohlwollen.“

**Hütervater Ing. Karl Nigl (rechts),
Weinbauvereinsobmann Franz Distl
(links) und Pritschenträger Kurt
Pröglhöf (stehend, 3. v.l.) auf dem
obligatorischen Erinnerungsfoto.**



Der Nachwuchs formierte sich zum Kinderhütereinzug.

Neuer DRUCKWERK-Kalender für 2008

Vor circa drei Jahren wurde von
den regelmäßig in der Druck-
werkstatt Ingrid Neuwirths arbei-
ten Künstlern die Gruppe „druck
werk perchtoldsdorf“ ins Leben ge-
rufen. Wiederholte gemeinschaftliche
Aktivitäten wie die jährlich
stattfindende Ausstellung „print-
printemps-perchtoldsdorf“ verbind-
en die Druckgrafik-Begeisterten
auch freundschaftlich.

Zum ersten Mal hat die Gruppe
heuer einen Kalender aufgelegt, zu
dem die zehn DruckerInnen Maria
Danzinger, Elisabeth Gilbert, Traude
Haslauer, Elisabeth Krimmer, Ingrid
Neuwirth, Ingrid Radinger, Ellna
Maj Schedlberger, Gerhard Sokol,
Friederike Tulipan und Brigitte

Weiler Grafiken zum Thema „Huat“
beigesteuert haben. Die Kosten
dafür wurden geteilt. Anlässlich der
Ausstellungseröffnung „Huat auf –
Huatzeit ist!“ am 19. Oktober wur-
de der Kalender im Kulturzentrum
erstmals der Öffentlichkeit präsen-
tiert. Der Reinerlös kommt „Licht
für die Welt“ zugute.

Der Kalender mit dem Titel
„Landung der Huatzeit“, Größe A3,
ist um € 15,- im InfoCenter, wäh-
rend der Weihnachtsausstellung im
Strenningerhof, Marktplatz 3, (Tel.
865 97 73) oder bei Ingrid Radinger
im Atelier an der Grenze, 2340
Mödling, Grenzgasse 40, erhältlich.

Näheres: www.druck.werk.org
oder www.kunstwerkstatt.com

**Ingrid Neuwirth, die Leiterin der Gruppe „druck werk perchtoldsdorf“, mit dem
Künstler Gerhard Sokol und Bürgermeister Martin Schuster.**



MÄRKTE UND AUSSTELLUNGEN IM DEZEMBER

Ausstellung im Strenningerhof

Unter dem Titel „Augenblick verweile“ stellt Ingrid Neuwirth in ihrer Kunstwerkstatt
im Perchtoldsdorfer Strenningerhof, Marktplatz 3, Siebdruck, Radierung, Aquarell
und Objekte aus und lädt zum Treffen, Sehen, Plaudern, Trinken, Kosten ein.
Gerhard Sokol zeigt Arbeiten auf Papier und Leinwand.

Öffnungszeiten: bis 16. Dezember, jeweils Fr, Sa und So von 10-12 Uhr und von
15-18 Uhr. Tel. 01 / 865 97 73, ingrid@kabsi.at, www.kunstwerkstatt.com

Advent in der Hagenau

Eröffnung Freitag, 7. Dezember, 20.30 Uhr, durch BGM Martin Schuster.
Musikalische Umrahmung: „Nighttrain“ mit Porpacy – Piano, Herbert Hinterbichler –
Tenorsaxophon. Bekannte Künstler stellen aus: Ulrich Moroder – Pigmente auf
handgeschöpftem Papier, Michael Fuchs – Bilder und Radierungen, Giovanni
Rindler – Skulpturen u.a., Andreas Hiebner – Gold- und Silberschmuck.
Außerdem gibt es Bücher, Geschenke, Dekoration.

Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr: Dietmar Grieser liest aus seinem neuen Buch „Der
erste Walzer und andere Sensationen von anno dazumal“.

Öffnungszeiten bis Weihnachten: Fr, Sa, So, 14-19 Uhr und gegen Voranmeldung:
Atelier Ingrid Schuster, 0.-Elsner-Gasse 6, Perchtoldsdorf, Tel. 0664 / 308 33 42,
E-Mail: i.at.s@nexta.at oder kukuk@nexta.at.

1. FF-Weihnachtsmarkt

Von 7. bis 9. Dezember 2007 im Perchtoldsdorfer Feuerwehrhaus, Donauwörther
Straße 29. Zu erwerben ist Kunsthandwerk, Selbstgebasteltes, Kulinarisches u.a.
Eröffnung: Freitag, 7. Dezember, 16 Uhr. Öffnungszeiten: Fr, 7. Dezember, ab 16
Uhr; Sa, 8. Dezember, und So, 9. Dezember, ab 10 Uhr. Am 8.12. und 9.12.
besteht die (kostenpflichtige) Möglichkeit zur Feuerlöscher-Überprüfung.

Perchtoldsdorfer Weihnachtsmarkt am Kirchenbergl

7. Dezember bis 9. Dezember 2007. Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 20 Uhr,
Samstag und Sonntag 14 bis 20 Uhr. Veranstalter: TOP.



25 Jahre Perchtoldsdorfer



Seit 1982 ist das Perchtoldsdorfer Hilfswerk als professioneller Dienstleister „helfende Hand“ für Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenssituationen. Unter der Devise „Qualität von Mensch zu Mensch“ betreuen mittlerweile rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich mehr als 500 pflege- und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.

Die demographische Entwicklung stellt das Perchtoldsdorfer Hilfswerk als bedeutendste regionale Non-profit-Organisation heute vor viele neue Herausforderungen: Das „klassische“ Familienmodell wird immer öfter durch neue Strukturen wie z.B. Patchwork-Familien ersetzt, die Anzahl der Single-Haushalte nimmt zu – und immer mehr junge Menschen sind für immer mehr alte Menschen zuständig.

Erste Anfänge im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum

Als der damalige Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig 1982 den Impuls setzte, zögerte Regierungsrat Egon Jungwirth nicht lange und gründete mit dem Perchtoldsdorfer Hilfswerk einen gemeinnützigen, überparteilichen und überkonfessionellen Zweigverein des NÖ Hilfswerks, der Bedürftigen rasch, unbürokratisch und verlässlich qualitätsvolle Hilfe anbietet. In den 17 Jahren seiner Obmannschaft schuf Jungwirth durch die Einrichtung der Sozialstation im 1. Stock des Perchtoldsdorfer Kulturzentrums sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für das Personal wichtige Rahmenbedingungen.

1997 organisierte Obmann-Nachfolger Ing. Michael Lebinger die Übersiedelung des Hilfswerks in die

Brunner Gasse 2, und unter dem Vorsitz von gf. GR Henrike Wachtl (ab 2005) fand das Hilfswerk mit kräftiger Unterstützung der Marktgemeinde im Vorjahr in der Salitergasse 39 seinen neuen, modernsten Ansprüchen genügenden Standort.

Mobile Hauskrankenpflege und Kleinkinderbetreuung

Während die Versorgung älterer Menschen früher meist von Familienangehörigen zu bewältigen war, wird diese Aufgabe zunehmend vom Hilfswerk mit seiner mobilen Hauskrankenpflege übernommen. Bei seiner Gründung besuchten fünf Mitarbeiter des Perchtoldsdorfer Hilfswerks zwölf Pflegebedürftige – heute betreuen 38 Mitarbeiter unter Einsatzleiterin Andrea Chromecek an die 130 Pflegebedürftige in ihren eigenen vier Wänden, wobei die Hauskrankenpflege („Hilfe und Pflege daheim“) auch immer mehr nach Krankenhausaufenthalten in Anspruch genommen wird. Bestens ausgebildete Hilfswerk-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen heute auf ihrem Weg zu Pflegebedürftigen mit 19 Fahrzeugen jährlich 175.000 km zurück. Als Ergänzung dieses Angebotes gewährleistet die 2001 von der Marktgemeinde übernommene Einrichtung „Essen auf Rädern“ die tägliche

Versorgung von circa 100 Menschen mit einem frischen, warmen, 3-gängigen Mittagessen. Das „Notruftelefon“ bietet ebenso vielen Menschen Sicherheit und rasche Hilfe im Ernstfall. Die „Geburts-tagsjausen“, zu denen das Hilfswerk seit seinen Anfängen alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer über siebzig, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, einlädt, sowie der neue Besuchsdienst ehrenamtlicher Mitarbeiter, tragen erheblich zur Lebensqualität älterer Menschen bei.

Um Müttern den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt beziehungsweise den Berufsalltag zu erleichtern, kann über das Hilfswerk seit 1994 eine Tagesmutter und seit 2006 auch der „Kindertreff“ zur Betreuung von Kleinkindern in Anspruch genommen werden. Heute sind 20 Tagesmütter für rund 130 Tageskinder im Einsatz, und der im Hilfswerk-Haus in der Salitergasse eingerichtete „Kindertreff“ muss bereits zweigruppig geführt werden, weil die Nachfrage nach den Betreuungsplätzen so groß ist. Für ältere Kinder werden vom Hilfswerk Nachhilfe und Lernbegleitung angeboten.

Seine finanziellen Mittel schöpft der örtliche Verein aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungserlösen und den Zuschüssen der betreuten Gemeinden, zu denen neben Perchtoldsdorf auch Kaltenleutgeben und Gießhübl gehören.

Blick zurück – und nach vorne

Das Jubiläum „25 Jahre Perchtoldsdorfer Hilfswerk“ am 30. Oktober 2007 wurde mit einem musikalisch umrahmten Wortgottesdienst

in der Spitalkirche und der Segnung von sieben neuen Einsatzfahrzeugen durch die beiden Pfarrer Monsignore Dechant Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad gefeiert.

Der Präsident des NÖ Hilfswerks, Min. a.D. Dr. Ernst Strasser, betonte in seiner Festrede, dass es dem NÖ Hilfswerk nur durch das Engagement dieses und aller örtlichen Hilfswerke des Landes möglich war, „zur größten und erfolgreichsten Sozialorganisation Niederösterreichs zu werden“, und der Vizepräsident a.D. des NÖ Hilfswerks, LAbg. Hans Stefan Hintner, überbrachte Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Nach einem stimmungsvollen Rückblick auf 25 Jahre Perchtoldsdorfer Hilfswerk durch dessen Vorsitzende gf. GR Henrike Wachtl und dessen Finanzreferenten gf. GR Dr. Jan P. Cernelic dankte Bürgermeister Martin Schuster als Vertreter der Marktgemeinde für die „gute Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk-Team, den hauptamtlichen wie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die den Menschen mit seinen Bedürfnissen, seiner Würde und seiner Selbstbestimmung tagtäglich in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.“ Er würdigte insbesondere auch die Verdienste Egon Jungwirths, unter dessen Leitung das Hilfswerk zu einer „Hilfswerk-Familie“ geworden sei.

Infos: Perchtoldsdorfer Hilfswerk, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 39, Telefon 01 / 869 55 16 - 20 (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr), E-Mail: hpd.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at





Werner Pannagl, Ing. Michael Lebinger, Rudolf Ertl, Henrike Wachtl, Helmut Engel, LAbg. Hans Stefan Hintner, DI Dr. Johann Haberl (vorne v.l.n.r.), Reg.-Rat Egon Jungwirth, Markus Kobald, Dr. Jan P. Cernelic, DI Paul Henke und BGM Martin Schuster (hinten v.l.n.r.) anlässlich der Feier „25 Jahre Hilfswerk“ in der Spitalskirche.

Ing. Michael Lebinger, Ehrenkreuz in Gold

Ing. Michael Lebinger gehört seit mehr als 20 Jahren dem Vorstand des örtlichen Hilfswerks an. Das an ihn verliehene Ehrenkreuz würdigt auch sein Engagement im Perchtoldsdorfer Gemeinderat, dem er von 1992 bis 2005 angehörte. Als Baureferent waren von 1994 bis 2002 Straßensanierung und Kanalbau, der „Kanalvertrag“ mit der MA 30, das „Grünlandkonzept“ als Schutz vor weiterer Verbauung, die Revitalisierung und Innenrenovierung der Spitalskirche, die Renovierung des Kulturzentrums 1999/ 2000 sowie die Errichtung der Wohnhausanlage Wilhelm-Stephan-Straße Schwerpunkte seines Wirkens.

Als engagierter Sozialreferent widmete sich Ing. Michael Lebinger von 2002 bis 2005 vor allem den Anliegen der Senioren und sozial Benachteiligten.

Er war am Ausbau des Perchtoldsdorfer Hilfswerks maßgeblich beteiligt – von 1987 bis 1999 als Organisationsreferent, und von 1999 bis 2005 als Vorsitzender. Mit viel Engagement gelang es Ing. Lebinger, der seit 2004 Vizepräsident des NÖ Hilfswerks ist, für den örtlichen Verein optimale Bedingungen zu schaffen.

DI Dr. Johann Haberl, Sozialmedaille in Gold

Gründungsmitglied DI Dr. Johann Haberl war bis 1999 als Obmann-Stellvertreter tätig. Als der damalige Leiter der Sozialabteilung der BH Mödling, Reg.-Rat Egon Jungwirth, ihn 1982 einlud, die Gründung des

Perchtoldsdorfer Hilfswerks zu unterstützen, war er sofort bereit. Nach 15 Jahren Vereinsarbeit, in denen er das Perchtoldsdorfer Hilfswerk mit Freude und Engagement für die gute Sache unterstützte, schied Dr. Haberl auf eigenen Wunsch aus und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Helmut Engel, Sozialmedaille in Gold

Helmut Engel war von 1996 bis 1999 Finanzreferent des Perchtoldsdorfer Hilfswerks und danach Organisationsreferent. Seit 2006 ist er Finanzreferent-Stellvertreter.

Engel, der sich auch für „Hilfe und Pflege daheim“ sehr engagiert hat, ist ein zuverlässiger Mitarbeiter, der in den verschiedensten Bereichen für seine Kompetenz und Korrektheit geschätzt wird.

Rudolf Ertl, Sozialmedaille in Gold

Rudolf Ertl führte von 1996 bis 2006 alle Verwaltungsarbeiten und Finanzangelegenheiten mit Sorgfalt durch, war aber auch im technischen Bereich willkommener Berater. Er hatte lange Jahre den Fuhrpark über. Die Installierung und Betreuung der Notruftelefone gehören bis heute zu seinen Obliegenheiten. Obwohl er im Vorjahr aus dem Vorstand ausgeschieden ist, engagiert sich Rudolf Ertl heute noch immer mit ganzer Kraft für das Perchtoldsdorfer Hilfswerk.

25 Jahre TISCHTENNISFREUNDSCHAFT mit Donauwörth

Tischtennisfreunde der Turn- und Sportunion Perchtoldsdorf verbrachten anlässlich des 25jährigen Freundschaftsjubiläums vier Tage in der Partnerstadt Donauwörth. Wie immer wurden sie herzlich empfangen und zu einem „Bayerischen Abend“ eingeladen.

Tags darauf empfing Oberbürgermeister Armin Neudert die Perchtoldsdorfer im Rathaus. Nach einer interessanten Stadtführung und dem Besuch bei einer bekannten Kräuterpädagogin in Lohr bei Oettingen fand auf Schloss Baldern ein Empfang statt, bei dem auch ein Minnesängerpaar auftrat. Union-Obmann Hans Hauenstein wurde nach dem Mahl zum „Ritter“ geschlagen.

Der dritte Besuchstag war dem sportlichen Wettkampf gewidmet.



OBM Neudert mit Günther Ludwig, Wolfhard Hoffmann und Bernd Sedelmeier (v.l.)

Zur Siegerehrung des internationalen Pepi-Zach-Gedächtnisturniers mit Abendessen im neuen Vereinsheim des VSC hatte sich auch Oberbürgermeister Neudert wieder ein-

gefunden. Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann und sein Donauwörther Kollege Bernd Sedelmeier wurden mit einem Ehrenkrug bedacht.

Auszeichnung für Marktgemeinde

Der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurde als „Gesunde Gemeinde“ durch eine Fachjury des Gesundheitsforums Niederösterreich im Rahmen der „Projektunterstützung PLUS 07“ für das Projekt „Perchtoldsdorfer Vital- und Freizeitmesse“ eine Urkunde verliehen.

Als Anerkennung ihrer Gesundheitsaktivitäten und zur weiteren Motivation der Marktgemeinde bedankte sich das Gesundheitsforum NÖ außerdem mit einem Betrag von € 1.000,-. Das Geld wird von der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf für den Ankauf einer Schaufeltrage zur Bergung verletzter Menschen verwendet.

NEUE SICHERHEITSPARTNERSCHAFT

Privater Wachdienst seit 1. November 2007 unterwegs

Die frühe Dunkelheit nehmen Kriminelle gerne zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen oder Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft relativ schnell große Beute.

Für Bürgermeister Martin Schuster besteht Handlungsbedarf: „Die Wohnung ist der privateste Ort des Menschen, der sich hier besonders geschützt fühlt. Die Opfer verlieren durch die Straftat nicht nur einen Teil ihres persönlichen Eigentums, sondern auch ihr Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Der Bürger wird in seiner intimsten Sphäre empfindlich getroffen. Es muss uns daher gelingen, potenzielle Täter bereits im Vorfeld abzuschrecken.“

Im Auftrag der Marktgemeinde versehen deswegen Mitarbeiter des Sicherheitsunternehmens „Securo“ mit einem eigens dafür ausgerüsteten Fahrzeug seit 1.11. während der Abend- und Nachtstunden in Perchtoldsdorf Streifendienst. Wechselnde Routen, die professionelle Präsenz eines Sicherheitsdienstes und die enge Kooperation mit der Polizei sind – in Ergänzung zu Eigenmaßnahmen der Hauseigentümer – eine wirkungsvolle Strategie, um die Einbruchsdelikte zu reduzieren, so BGM Schuster: „Diese Sicherheitspartnerschaft zwischen der Gemeinde und der Polizei soll unser Sicherheitsnetz noch enger knüpfen, um Diebesbanden abzuschrecken.“

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer (Frauen ab 55, Männer ab 60) zum

33. Perchtoldsdorfer Seniorenball

am Donnerstag, 31. Jänner 2008, 14.30 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)
im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5A.

Gleichzeitig ist von 18 Uhr bis 21 Uhr im Erdgeschoß des Kulturzentrums ein Tanzcafé für alle Junggebliebenen eingerichtet.

Die Teilnahme ist für PerchtoldsdorferInnen kostenlos und nur mit gültiger Eintrittskarte möglich. Eintrittskarten werden im Gemeindeamt, Marktplatz 11, bei Marianne Kobold bzw. Birgit Distel jeweils Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr nach persönlicher Anmeldung ausgefolgt.
Anmeldeschluss: 21. Dezember 2007.

Auflegungsfrist VORANSCHLAG 2008

Der Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2008 liegt in der Zeit von 29. November bis 13. Dezember 2007 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Mo bis Fr 8-12 Uhr und Do 16-18 Uhr). Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in den Entwurf des Voranschlags Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Stellungnahmen an den Gemeinderat innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich einzubringen. Anfragen richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter Tel. 01/866 83-220.

Hohe Beteiligung an VORSORGEAKTION

Im September starteten die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, finanziell unterstützt durch den Rotary Club Perchtoldsdorf, eine gemeinsame, groß angelegte Gesundheitsaktion, bei der die Vorsorge gegen Dickdarmkrebs an oberster Stelle stand.

Jede Perchtoldsdorferin und jeder Perchtoldsdorfer über 45 erhielt vor einiger Zeit einen Teststreifen, mit dem die Gefahr auf Dickdarmkrebs erkannt werden kann. Diese Streifen konnten nun – nachdem Univ.-Prof. Dr. Max Wunderlich zusammen mit Dr. Ingrid Haunold einen erklärenden Vortrag gehalten hatte – in den vergangenen Wochen bei den praktischen Ärzten Perchtoldsdorfs

zur Auswertung abgegeben werden. Die große Anzahl an Perchtoldsdorfern, die diese kostenlose Vorsorgemöglichkeit nutzten, war für die Organisatoren beeindruckend.

15 Prozent aller Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer nutzten das Streifen. In Zahlen gesprochen sind dies 782. Ein wirklich ausgezeichnetes Ergebnis, freut sich der Obmann der Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf, Dr. Herbert Machacek. 43 der Tests waren positiv – diese Patienten werden nun zu einer weiteren Abklärung gebeten. Ob sie wirklich krank sind, wird sich erst danach herausstellen – doch man sieht an diesem Beispiel: Vorsorge ist die beste Medizin!

Winterferienspiel in den Semesterferien

In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach zeitgemäßen Ferienprogrammen und Betreuungsangeboten für die 6- bis 12jährigen Kinder stark gestiegen. Mit einem abwechslungsreichen Programm soll den Kindern dieser Altersgruppe daher auch in den Semesterferien 2008 eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Von Montag, 11. Februar, bis Freitag, 15. Februar 2008, werden täg-

lich von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr verschiedene Aktivitäten und bei Bedarf auch eine Früh- und Mittagsbetreuung geboten. Das Programm wird im Jänner in den Schulen verteilt.

Anmeldungen werden von Dienstag, den 5. Februar, bis Donnerstag, den 7. Februar 2008, in der Zeit von 17 bis 20 Uhr im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, entgegen genommen.

Förderungsrichtlinien ELEKTROFAHRZEUGE

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern in ein- bzw. mehrspurigen Elektrofahrzeugen mit den nachstehenden Förderrichtlinien:

1. Die/der EigentümerIn des Elektrofahrzeuges muss in Perchtoldsdorf hauptgemeldet sein bzw. hier ihren Hauptunternehmenssitz haben.
2. Das Elektrofahrzeug muss an dieser Adresse zugelassen sein.
3. Im Antrag muss angegeben werden, wo das Elektrofahrzeug vornehmlich geladen wird und der Nachweis erbracht werden, dass für diesen Standort eine Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien besteht (z.B. Vorlage eines entsprechenden, aufrechten Stromlieferungsvertrags).
4. Die Antragstellung hat schriftlich mit dem im Umweltreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhältlichen Formular zu erfolgen.
5. Die Förderung stellt eine einmalige nicht rückzahlbare Subvention dar. Die Förderhöhe beträgt 20% der Gesamtkosten, maximal jedoch € 1.500,-.
6. Mit Gewährung der Förderung erlischt dieser Förderanspruch für die Dauer von 3 Jahren. Ausgenommen hiervon sind Fahrräder mit Zusatz-E-Antrieb.
7. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Vorlage und Prüfung der saldierten und quittierten Rechnungen auf ein vom Förderwerber bekannt zu gebendes Konto eines Geldinstituts.

Die Förderungsrichtlinien traten mit 1. Juli 2007 in Kraft. Änderungen vorbehalten.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2008/2009 können in den jeweiligen Kindergärten am Montag, 21., und Dienstag, 22. Jänner 2008, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr vorgenommen werden:

- Aspettenstraße 27, Leitung Fr. Els, Tel. 01 / 869 19 36
- Hochstraße 28, Leitung Fr. Steiner, Tel. 01 / 869 16 89
- S. Kneipp-Gasse 2-8, Leitung Fr. Poleczek, Tel. 01 / 865 35 85
- S. Kneipp-Gasse 10-18, Leitung Fr. Lehmann, Tel. 01 / 869 23 87

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat (Frau Frohner, Tel. 866 83/122), Erdgeschoß, Zimmer 110, anzumelden.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes und Berufsnachweis (bei Berufstätigkeit beider Elternteile). Nach Möglichkeit bringen Sie bitte auch Ihr Kind mit.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen: Zumindest ein Elternteil und das Kind müssen ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben. Aufgenommen werden Kinder, die bis zum 1. September 2008 mindestens 2 1/2 Jahre alt sind.

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2008 bis 06/2009 2 1/2 Jahre alt werden, können für den Kindergarten vorgemerkt werden.

Bitte beachten Sie die Sprechstunden des Referates:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. In der Zeit von 14. bis 18. Jänner 2008 können Sie nach telefonischer Voranmeldung bei der Leiterin Ihren Wunschkindergarten besichtigen.

MÜLLFAHRPLAN 2008

TRENNEN ZAHLT SICH AUS – AUCH BEI GEÄNDERTEN ABFUHRTAGEN!

Im Durchschnitt produziert jede/r NiederösterreicherIn 423 kg Abfall pro Jahr. Im Klartext heißt das, jeder Bürger erzeugt sagenhafte 1,2 kg Müll pro Tag.

Eine ordnungsgemäße Mülltrennung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine sinnvolle Verwertung von Altstoffen und damit Schonung unserer Ressourcen sowie unserer Geldbörse! Der Restmüll ist die kostenintensivste Fraktion, jeder Fehlwurf kommt uns teuer zu stehen. Um es noch deutlicher zu machen: jedes Stück Karton, das in den Restmüll eingebracht wird, entspricht ein paar Cent. Wenn Kartonagen im Restmüllbehälter landen, könnte man ebenso gut ein paar Münzen hineinpurzeln lassen.

Altstoffe haben nichts im Restmüll verloren. Kartonagen und Papier, Glasverpackungen, Kunststoffverpackungen und Metallverpackungen gehören in die jeweilige Tonne! Die getrennten Fraktionen werden ordnungsgemäß verwertet.

Auch Problemstoffe haben übrigens weder im Restmüllkübel, noch in den Behältern zur Verpackungssammlung etwas verloren, diese gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Trennen zahlt sich aus – in jeder Hinsicht. Sollten zu dem Thema noch Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Umweltreferates bzw. Wirtschaftshofes (Hotlines siehe Seite 15).

Für offene Fragen zum Thema Abfall und Verwertung steht Frau Mag. Monika Bock von der Firma Saubermacher unter der Telefonnummer 059 800-4129 jederzeit zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die Änderungen bei den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums sowie die Änderung bei der Entleerung der 770 l- bzw. 1100 l Altpapiercontainer: Diese Container werden ab 2008 jeweils am Freitag (statt Donnerstag) entleert (siehe auch Hinweis beim Abfuhrplan für Altpapier, Seite 14, ganz unten)! ■

GRAUE/BLAUE RESTMÜLLTONNE

Restmüll sind jene Abfallprodukte, die die Wirtschaft derzeit im Recyclingsystem nicht einbinden kann, wie z.B.

- ❖ Staubsaugerbeutel und Kehricht
- ❖ Babywindeln und Hygieneartikel
- ❖ Porzellan- und Keramikscherben
- ❖ unbrauchbare Textilien
- ❖ Gummi- und Lederabfälle
- ❖ Glühbirnen und Asche

GRÜNE ALTPAPIERTONNE

- ❖ Alte Drucksorten aller Art
- ❖ Zeitungspapier
- ❖ Verpackungsmaterialien aus 100% Papier (unverschmutzt)
- ❖ zusammengefaltete Kartons

Nicht in die Altpapiertonne gehören:

- ❖ Getränkekartons
- ❖ alle mit Kunststoff überzogenen bzw. beschichteten Verpackungen
- ❖ verschmutztes (z.B. lackverschmiertes) Papier

PROBLEMSTOFFE

Farbreste, Lösungsmittel, alte Dispersionsfarben und Beizmittel, Klebstoffe, Altöle, nicht mehr brauchbare Speiseöle und Fette, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, sonstige Gifte, WC- und sonstige Haushaltsreiniger, Putzmittelreste, leere oder volle Spraydosen, sowie alle Gebinde und Behälter, in denen solche Stoffe aufbewahrt wurden.

Die hier angeführten Stoffe sind akute Giftstoffe auf der Mülldeponie und gehören weder in den Hausmüll noch in die Kanalisation!

WOHIN? Problemstoff-Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum

SPERMÜLL 2008

- ❖ Abgabe im Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof
- ❖ Alles, was wegen seiner Größe und Sperrigkeit nicht in Ihrem Müllbehälter gesammelt werden kann und nicht als Problemabfall betrachtet werden muss, bezeichnet man als Sperrmüll, z.B.: Möbel, große Holzteile, Teppiche. Größere Mengen werden nach vorheriger Terminvereinbarung unter 866 83 DW 430 von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes lt. NÖ AWG § 14 einmal halbjährlich kostenlos abgeholt. Dieses Service können nichtmotorisierte Haushalte natürlich auch für kleinere Mengen in Anspruch nehmen.
- ❖ Kostenpflichtige Abholung von Sperrmüll (außerhalb der gesetzlichen Norm, NÖ AWG § 14)

Tarif A Mengen bis 3 m ³	61,04 €
Tarif B Mengen ab 3 m ³ bis 6 m ³	130,81 €

BRAUNE BIOTONNE

- ❖ Aus Küche und Haus: Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste, Reste von Milchprodukten, Kaffee- und Teesud, Wollreste, Haare, Kleintiermist, Zeitungspapier ohne Buntdruck (in kleinen Mengen), Sägespäne, Bananenschalen und Schalen aller Zitrusfrüchte, Knochen, Fleisch- und Wurstreste, Fischgräten, Eierschalen.
- ❖ Aus dem Garten: Rasenschnitt, div. Unkraut, Laub aller Art, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Ernterückstände von Blumen-, Stauden- und Gemüsebeet, Fallobst.

Nicht in die Biotonne gehören:

- ❖ Kunststoffverpackungen, Wachspapier (Verpackungen von Wurstsemmeln), Koksasche, Hygieneartikel.

KOMPOSTIERUNG

Was eignet sich zum Kompostieren?

- ❖ Obst- und Gemüseabfälle, Speise- und Lebensmittelreste, Kaffeesatz, Teebeutel, Grasschnitt, Laub, zerkleinerter Baum- und Heckenschnitt, sonstige Gartenabfälle, Mist von Kleintieren, saugfähiges Haushaltspapier, kleinweise auch Zeitungspapier und Naturkarton.

Wie wird kompostiert?

Bei Bedarf erhalten Sie im Umweltreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine Kompostfibel gratis (Tel. 866 83 - 102).

GRÜNSCHNITTÜBERNAHME IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Der Wirtschaftshof der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet Gartenbesitzern folgende Möglichkeiten an, Schnittgut zu entsorgen:

1. Abgabe von Grünschnitt, Grünabfällen (wie Laub etc.) am Wirtschaftshof/Altstoffsammelzentrum (Bringsystem)

- Kleinmengen bis zu einem Volumen von 300 Liter (drei 100-Liter-Säcke) sind kostenlos
- für größere Mengen sind bei Selbstanlieferung € 12,- pro Kubikmeter zu entrichten.
- Wurzelstock: klein € 12,-, groß € 24,-

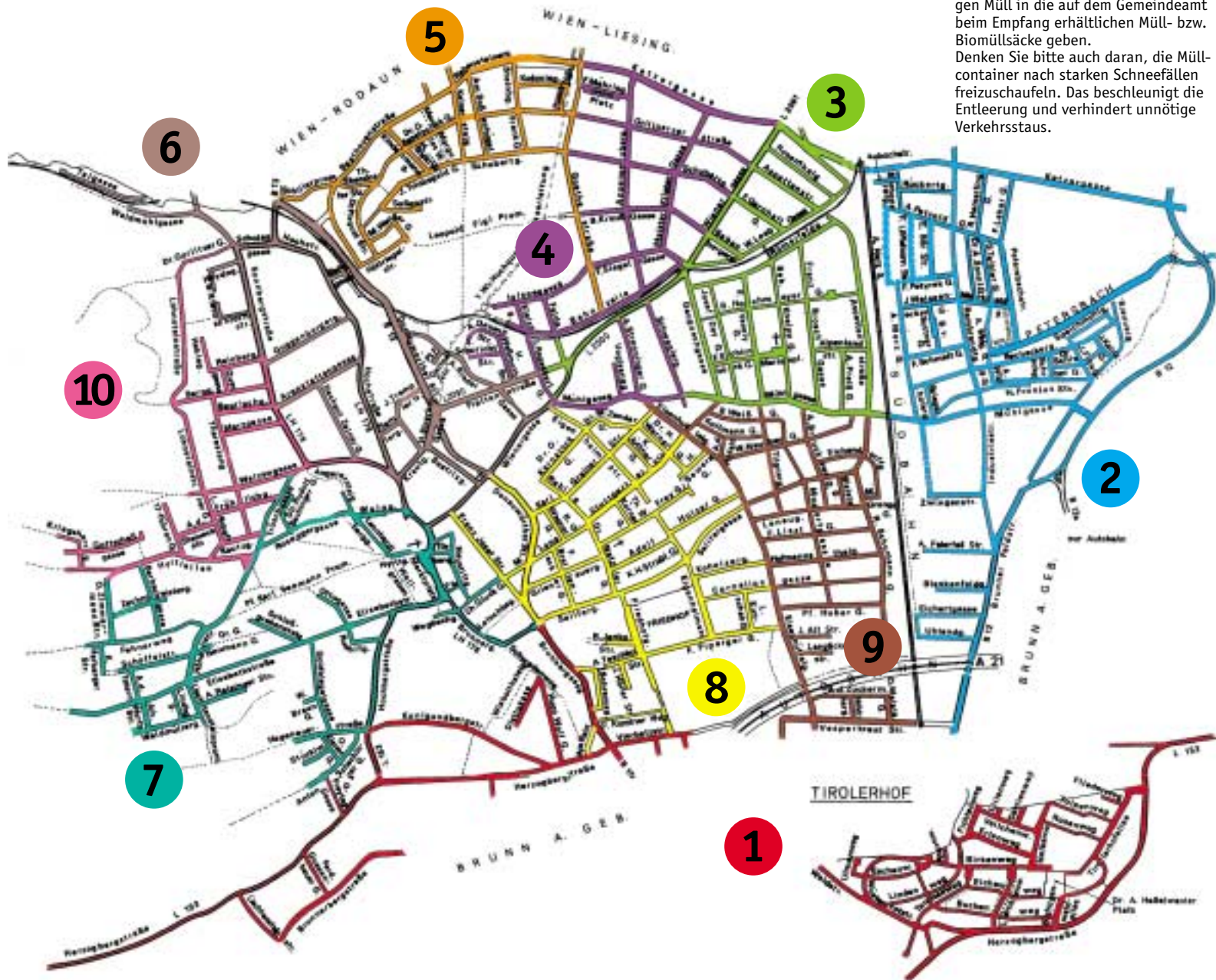
2. Abholung durch den Wirtschaftshof ab Haus

- nach Terminvereinbarung unter Tel. 866 83/430
- bis 3 Kubikmeter inkl. Transport und Entsorgung € 22,-/m³ (inkl. MWSt)
- mehr als 3 Kubikmeter bis max. 6 Kubikmeter € 145,- pauschal (inkl. MWSt)

BAUMSCHNITTSAMMLUNG 2008: 14.4. - 27.4.2008

ZONENPLAN Bio-, Restmüll und Altpapier

Bitte die Deckel der Restmüll- und Biomülltonnen aus Gründen der Hygiene immer gut schließen und überschüssigen Müll in die auf dem Gemeindeamt beim Empfang erhältlichen Müll- bzw. Biomüllsäcke geben.
Denken Sie bitte auch daran, die Müllcontainer nach starken Schneefällen freizschaufeln. Das beschleunigt die Entleerung und verhindert unnötige Verkehrsstaus.



Altpapier Abfuhr 2008

Info-Hotline 059 800 - 41 29

GRÜNE TONNE

Zone 1 Dienstag	Zone 2 Dienstag	Zone 3 Mittwoch	Zone 4 Mittwoch	Zone 5 Dienstag	Zone 6 Dienstag	Zone 7 Dienstag	Zone 8 Mittwoch	Zone 9 Mittwoch	Zone 10 Dienstag
15.1.	Mi 2.1.	16.1.	Do 3.1.	Mi 2.1.	8.1.	22.1.	23.1.	9.1.	22.1.
12.2.	29.1.	13.2.	30.1.	29.1.	5.2.	19.2.	20.2.	6.2.	19.2.
11.3.	26.2.	12.3.	27.2.	26.2.	4.3.	18.3.	19.3.	5.3.	18.3.
8.4.	Mi 26.3.	9.4.	Do 27.3.	Mi 26.3.	1.4.	15.4.	16.4.	2.4.	15.4.
6.5.	22.4.	7.5.	23.4.	22.4.	29.4.	Mi 14.5.	Do 15.5.	30.4.	Mi 14.5.
3.6.	20.5.	4.6.	21.5.	20.5.	27.5.	10.6.	11.6.	28.5.	10.6.
1.7.	17.6.	2.7.	18.6.	17.6.	24.6.	8.7.	9.7.	25.6.	8.7.
29.7.	15.7.	30.7.	16.7.	15.7.	22.7.	5.8.	6.8.	23.7.	5.8.
26.8.	12.8.	27.8.	13.8.	12.8.	19.8.	2.9.	3.9.	20.8.	2.9.
23.9.	9.9.	24.9.	10.9.	9.9.	16.9.	30.9.	1.10.	17.9.	30.9.
21.10.	7.10.	22.10.	8.10.	7.10.	14.10.	28.10.	29.10.	15.10.	28.10.
18.11.	4.11.	19.11.	5.11.	4.11.	11.11.	25.11.	26.11.	12.11.	25.11.
16.12.	2.12.	17.12.	3.12.	2.12.	Mi 10.12.	Mo 22.12.	Di 23.12.	Do 11.12.	Mo 22.12.
	30.12.		31.12.	30.12.					

Die 770 l- und 1100 l- Papierbehälter werden jeden **Freitag** entleert. Sollte dem **Freitag** ein Feiertag vorausgegangen sein, verschiebt sich die Abfuhr auf **Samstag**.

Biomüll- und Restmüll-Abfuhr 2008

B+R

BRAUNE TONNE

GRAUE TONNE

B = Biotonne / R = Restmülltonne

Zone 1 Montag	Zone 2 Dienstag	Zone 3 Mittwoch	Zone 4 Donnerstag	Zone 5 Freitag	Zone 6 Montag	Zone 7 Dienstag	Zone 8 Mittwoch	Zone 9 Donnerstag	Zone 10 Freitag
31.12. R+B	*MI 02.01. R+B	02.01. R+B	03.01. R+B	04.01. R+B	07.01. R+B	08.01. R+B	09.01. R+B	10.01. R+B	11.01. R+B
14.01. R+B	15.01. R+B	16.01. R+B	17.01. R+B	18.01. R+B	21.01. R+B	22.01. R+B	23.01. R+B	24.01. R+B	25.01. R+B
28.01. R+B	29.01. R+B	30.01. R+B	31.01. R+B	01.02. R+B	04.02. R+B	05.02. R+B	06.02. R+B	07.02. R+B	08.02. R+B
11.02. R+B	12.02. R+B	13.02. R+B	14.02. R+B	15.02. R+B	18.02. R+B	19.02. R+B	20.02. R+B	21.02. R+B	22.02. R+B
25.02. R+B	26.02. R+B	27.02. R+B	28.02. R+B	29.02. R+B	03.03. R+B	04.03. R+B	05.03. R+B	06.03. R+B	07.03. R+B
10.03. R+B	11.03. R+B	12.03. R+B	13.03. R+B	14.03. R+B	17.03. R+B	18.03. R+B	19.03. R+B	20.03. R+B	21.03. R+B
*DI 25.03. R+B	25.03. R+B	26.03. R+B	27.03. R+B	28.03. R+B	31.03. R+B	01.04. R+B	02.04. R+B	03.04. R+B	04.04. R+B
07.04. R+B	08.04. R+B	09.04. R+B	10.04. R+B	11.04. R+B	14.04. R+B	15.04. R+B	16.04. R+B	17.04. R+B	18.04. R+B
21.04. R+B	22.04. R+B	23.04. R+B	24.04. R+B	25.04. R+B	28.04. R+B	29.04. R+B	30.04. R+B	*FR 02.05. R+B	02.05. R+B
28.04. B	29.04. B	30.04. B	*FR 02.05. B	02.05. B	05.05. B	06.05. B	07.05. B	08.05. B	09.05. B
05.05. R+B	06.05. R+B	07.05. R+B	08.05. R+B	09.05. R+B	*DI 13.05. B	13.05. R	14.05. R+B	15.05. R+B	16.05. R+B
*DI 13.05. B	13.05. B	14.05. B	15.05. B	16.05. B	*MI 14.05. R	13.05. B	19.05. B	20.05. B	21.05. B
19.05. R+B	20.05. R+B	21.05. R+B	*FR 23.05. R+B	23.05. R+B	26.05. R+B	27.05. R+B	28.05. R+B	*FR 23.05. B	23.05. B
26.05. B	27.05. B	28.05. B	29.05. B	30.05. B	02.06. B	03.06. B	04.06. B	05.06. B	06.06. B
02.06. R+B	03.06. R+B	04.06. R+B	05.06. R+B	06.06. R+B	09.06. R+B	10.06. R+B	11.06. R+B	12.06. R+B	13.06. R+B
09.06. B	10.06. B	11.06. B	12.06. B	13.06. B	16.06. B	17.06. B	18.06. B	19.06. B	20.06. B
16.06. R+B	17.06. R+B	18.06. R+B	19.06. R+B	20.06. R+B	23.06. R+B	24.06. R+B	25.06. R+B	26.06. R+B	27.06. R+B
23.06. B	24.06. B	25.06. B	26.06. B	27.06. B	30.06. B	01.07. B	02.07. B	03.07. B	04.07. B
30.06. R+B	01.07. R+B	02.07. R+B	03.07. R+B	04.07. R+B	07.07. R+B	08.07. R+B	09.07. R+B	10.07. R+B	11.07. R+B
07.07. B	08.07. B	09.07. B	10.07. B	11.07. B	14.07. B	15.07. B	16.07. B	17.07. B	18.07. B
14.07. R+B	15.07. R+B	16.07. R+B	17.07. R+B	18.07. R+B	21.07. R+B	22.07. R+B	23.07. R+B	24.07. R+B	25.07. R+B
21.07. B	22.07. B	23.07. B	24.07. B	25.07. B	28.07. B	29.07. B	30.07. B	31.07. B	01.08. B
28.07. R+B	29.07. R+B	30.07. R+B	31.07. R+B	01.08. R+B	04.08. R+B	05.08. R+B	06.08. R+B	07.08. R+B	08.08. R+B
04.08. B	05.08. B	06.08. B	07.08. B	08.08. B	11.08. B	12.08. B	13.08. B	14.08. B	*SA 16.08. B
11.08. R+B	12.08. R+B	13.08. R+B	14.08. R+B	*SA 16.08. R+B	18.08. R+B	19.08. R+B	20.08. R+B	21.08. R+B	22.08. R+B
18.08. B	19.08. B	20.08. B	21.08. B	22.08. B	25.08. B	26.08. B	27.08. B	28.08. B	29.08. B
25.08. R+B	26.08. R+B	27.08. R+B	28.08. R+B	29.08. R+B	01.09. R+B	02.09. R+B	03.09. R+B	04.09. R+B	05.09. R+B
01.09. B	02.09. B	03.09. B	04.09. B	05.09. B	08.09. B	09.09. B	10.09. B	11.09. B	12.09. B
08.09. R+B	09.09. R+B	10.09. R+B	11.09. R+B	12.09. R+B	15.09. R+B	16.09. R+B	17.09. R+B	18.09. R+B	19.09. R+B
15.09. B	16.09. B	17.09. B	18.09. B	19.09. B	22.09. B	23.09. B	24.09. B	25.09. B	26.09. B
22.09. R+B	23.09. R+B	24.09. R+B	25.09. R+B	26.09. R+B	29.09. R+B	30.09. R+B	01.10. R+B	02.10. R+B	03.10. R+B
29.09. B	30.09. B	01.10. B	02.10. B	03.10. B	06.10. B	07.10. B	08.10. B	09.10. B	10.10. B
06.10. R+B	07.10. R+B	08.10. R+B	09.10. R+B	10.10. R+B	13.10. R+B	14.10. R+B	15.10. R+B	16.10. R+B	17.10. R+B
13.10. B	14.10. B	15.10. B	16.10. B	17.10. B	20.10. B	21.10. B	22.10. B	23.10. B	24.10. B
20.10. R+B	21.10. R+B	22.10. R+B	23.10. R+B	24.10. R+B	27.10. R+B	28.10. R+B	29.10. R+B	30.10. R+B	31.10. R+B
27.10. B	28.10. B	29.10. B	30.10. B	31.10. B	03.11. B	04.11. B	05.11. B	06.11. B	07.11. B
03.11. R+B	04.11. R+B	05.11. R+B	06.11. R+B	07.11. R+B	10.11. R+B	11.11. R+B	12.11. R+B	13.11. R+B	14.11. R+B
10.11. B	11.11. B	12.11. B	13.11. B	14.11. B	24.11. R+B	25.11. R+B	26.11. R+B	27.11. R+B	28.11. R+B
17.11. R+B	18.11. R+B	19.11. R+B	20.11. R+B	21.11. R+B	*DI 09.12. R+B	09.12. R+B	10.12. R+B	11.12. R+B	12.12. R+B
01.12. R+B	02.12. R+B	03.12. R+B	04.12. R+B	05.12. R+B	22.12. R+B	23.12. R+B	24.12. R+B	*SA 27.12. R+B	*SA 27.12. R+B
15.12. R+B	16.12. R+B	17.12. R+B	18.12. R+B	19.12. R+B					
29.12. R+B	30.12. R+B	31.12. R+B							

* = Ersatztermine, wenn der reguläre Abfuhrtermin auf einen Feiertag fällt. Die wöchentlichen Restmüllabfuhrtermine sind in diesem Plan nicht berücksichtigt.

Erinnerung an Ihre Abfuhrtermine jetzt einfach per SMS möglich

Morgen Altpapier oder Restmüll? Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch.

Der Abfuhrverband Mödling bietet Ihnen ab sofort das folgende praktische Service: Sie können sich per SMS auf Ihr Handy an die jeweils bevorstehenden Abfuhr-Termine für Restmüll, Altpapier und Biomüll erinnern lassen.

Nachdem Sie sich auf der Homepage des Abfallverbandes Mödling zu diesem Dienst angemeldet haben, erhalten Sie dann jeweils einen Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt. So einfach können Sie das Service nutzen:

- Homepage <http://www.abfallverband.at/moedling> aufrufen.
- Unter „SMS-Erinnerungsservice – Anmeldung“ Ihre Daten, Handy-Nummer und Gemeinde bekanntgeben.
- Und schon sind Sie angemeldet. Alle weiteren Details erfahren Sie auf der Homepage des Abfallverbandes! <http://www.abfallverband.at/moedling>

HOTLINES

Umweltberatung	866 83 - 102	Umweltberater Wolfgang Hitzgrath
Wirtschaftshof	866 83 - 430	Sperrmüllabholtermine, Grünschnitt-abholung, Altstoffsammelzentrum
Saubermacher	0 22 36/86 90 86	Müllabfuhr (Bio- und Restmüll)

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums ab Jänner 08

beim Wirtschaftshof/Zufahrt Vierbatzstraße, Tel. 866 83-430

Mo 7-15 Uhr	Mi 7-15 Uhr	Fr 7-17 Uhr
Di 7-15 Uhr	Do 7-19 Uhr (Winterzeit 7-17 Uhr)	Sa 8-12 Uhr

Sammelinseln für Altstoffe und Verpackungen

AGC..... Altglascontainer
 AMC..... Altmittelcontainer
 VPC..... Verpackungscontainer
 TXC..... Textilcontainer

	AGC	AMC	VPC	TXC
ZONE 1 Tirolerhof/Busumkehrstelle	1	2	2	-
Brunner Gasse/Parkplatz	1	1	2	1
Brunner Gasse/Vierbatzstraße	1	1	2	-
Brunner Gasse 59/Kamtnerweg	1	2	2	-
ZONE 2 Froniusstraße/Fa. Zitta	1	1	2	-
Petyregasse/Rembrandtgasse	1	1	2	1
Brennergasse ggü. J.-Flick-Gasse	1	1	2	-
Eichertgasse/Brunner Feldstraße	1	1	1	-
Ketzergasse gegenüber 164	1	1	1	-
ZONE 3 Marienplatz	1	1	2	2
Kindergarten Aspetten	1	2	2	-
Alpenlandstraße/Aspettenstraße	1	1	2	1
Hochmayergasse/Parkplatz	1	2	2	-
ZONE 4 Bahnzeile vis à vis Nr. 39	2	1	3	1
Mühlgasse bei Nr. 32-34	1	1	2	1
Anzengrubergasse/Grillparzerstraße	1	1	2	-
Mähringplatz (Nr. 3)	1	1	2	-
ZONE 5 Kaisersteig/Janetschekgasse	1	1	2	1
Beethovenstraße/Margulesweg	1	1	2	-
ZONE 6 Plättenstraße/Waßmuthgasse	1	1	2	4
Bahngasse/Umkehrplatz	1	1	2	-
Sonnbergstraße vor Nr. 87	1	1	2	-
ZONE 7 Schachingergasse/Hochbergstraße	1	1	2	-
Roseggergasse/Tröschgasse	2	2	5	2
Leonhardiberggasse/Roseggergasse	1	1	2	-
Elisabethstraße 30 (Trafohaus)	1	1	1	1
ZONE 8 Franz Josef-Straße beim Parkplatz	1	1	2	-
Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße	1	2	2	2
Eigenheimstraße/Koholzergasse	1	1	2	1
Friedhofgasse ggü. R.-Janko-Straße	1	1	2	-
ZONE 9 Altstoffsammelzentrum beim				
Wirtschaftshof (Öffnungszeiten S. 15)	2	1	4	2
Tilngergasse/Salitergasse	1	-	-	-
Grenggasse/Schumanngasse	1	1	2	1

Verpackungen für den Verpackungscontainer

❖ Kunststoff-Flaschen (z.B. für Getränke, Kosmetika, Putzmittel), Joghurt- und Trinkbecher (bitte gestapelt!), Kunststoff-Folien und -Säcke, Kunststoffkanister, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen (kunststoffbeschichtete Kartons), Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben (z.B. für Zahnpaste), Kunststoffdeckel und Kunststoffverschlüsse, Holzsteigen (Obst u. Gemüse), Jute- und Kartoffelsäcke, Blisterverpackungen, Obst- und Fleischtaschen (geschäumte Verpackungen), Styroporverpackungen (Verpackungschips), Schaumgummiverpackungen, Getränkepackerl (gereinigt).

Nicht in den Verpackungscontainer gehören:

❖ Kunststoffe, die keine Verpackungen sind; Verpackungen aus Metallen, Papier oder Glas; Bodenbeläge, Gartenschläuche, Kleidung und Windeln, Spielzeug, Installationsrohre, Fleisch- und Agrarfolien, andere Gegenstände aus Plastik (Nichtverpackungen).

Sollten Sie irgendeine Verpackung nicht zuordnen können, so bringen Sie diese bitte zum Altstoffsammelzentrum. Gerne steht Ihnen unser Abfallberater für nähere Informationen zur Verfügung.

Altglas für den Altglascontainer

❖ Sämtliche Flaschen und Gläser gereinigt und ohne Verschluss abgeben! Gläser mit unbekanntem Inhalt sollten zum Altstoffsammelzentrum gebracht werden!
 ❖ Kein Fensterglas! Kein Porzellan! Keine Glühbirnen!

Altmittel für den Altmittelcontainer

❖ Blech- und Aluminium Dosen, sonstige Verpackungsgegenstände aus Blech, Eisen, Guß, Messing, Blei, Kupfer und Aluminium.
 ❖ Spraydosen, sofern sie restentleert sind. Ist der Inhalt nicht zur Gänze aufgebraucht, bitte als Problemstoff behandeln (Altstoffsammelzentrum).

Alttextilien für den Alttextilcontainer

❖ Für (tragbare!) Altkleidung stehen die vom Sammler bereitgestellten Altkleider-Container zur Verfügung.
 ❖ Teppiche und Bodenbeläge sowie Stofftapeten sind Sperrmüll und gehören dort nicht hinein.

Christbaumsammlung für Wohnhausanlagen

Bei den Wohnhausanlagen wird in der Zeit von 7. Jänner bis einschließlich 18. Jänner 2008 eine Sammelaktion durchgeführt. Bitte die Christbäume unbedingt komplett von Schmuck, Lametta, etc. befreien und bei den Müllsammelplätzen der jeweiligen Wohnhausanlage deponieren. Bitte auf die freie Zugangsmöglichkeit zu den Müllboxen achten! **Einzelne Christbäume können nach wie vor zum Sammelcontainer am Wirtschaftshof gebracht werden** (Altstoffsammelplatz-Zufahrt: verlängerte Vierbatzstraße).

WINTERPFLICHTEN der Haus- und Grundbesitzer

Der Jahreszeit entsprechend weist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wieder auf die bestehende Schneeräumpflicht gemäß § 93 der österreichweit gültigen Straßenverkehrsordnung hin: Haus- und Grundeigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige, Gehwege, oder Straßenränder / -bankette vor ihren Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr geräumt und entsprechend gestreut sind.

Im Interesse aller Fußgänger sollen diese Arbeiten entweder selbst ordnungsgemäß durchgeführt oder ein befugtes Fachunternehmen beauftragt werden.

- Geräumt und gestreut werden muss in der Zeit von 6 bis 22 Uhr.
- Zum Räumen (Streuen) verpflichtet ist der Liegenschaftseigentümer oder ein von diesem beauftragtes Schneeräumungsunternehmen bzw. der Hauswart.

Gereinigt werden müssen die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen Flächen in folgendem Ausmaß:

- Gehsteige und Gehwege bis zu einer Breite von 1,5 m zur Gänze. Breitere Flächen zu zwei Drittel, mindestens aber 1,5 m breit.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand bzw. das -bankett in der Breite von 1 m zu reinigen und zu streuen.
- Handelt es sich um Kreuzungs- oder Haltestellenbereiche, ist die gesamte Gehsteigbreite zu reinigen/streuen.
- Trockene Gehsteige sollten sobald wie möglich von Streumitteln gereinigt werden, um die lästige Staubbildung zu vermeiden.

Streusalz auf Gehsteigen verboten

Gemäß Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist das Verwenden von Auftausalzen auf allen dem Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Flächen verboten. Alternativ bieten sich Auftaumittel auf biologischer Basis an, welche dieselbe Auftauwirkung aufweisen.

Kostenpflichtige Übernahme von Bauschutt, Altreifen und Autowracks im Altstoffsammelzentrum

Bauschutt:		Altreifen und Autowracks:	
reiner Bauschutt		PKW- und Motorrad-Reifen	
ein Kübel, ein Sack:	kostenlos	je Stück	1,45 €
jeder weitere Kübel	0,40 €	Autowracks	je Stück 32,70 €
kleiner Sack	je Stück 1,45 €		
großer Sack	je Stück 2,90 €		
1 PKW-Anhänger	je m3 21,80 €		

Alle Preise sind inkl. 10% MWST.



Scheckübergabe an die Geschäftsführerin der Wiener Krebshilfe, Mag. Gaby Sonn- bichler (2. v.l.), und den Leiter des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf, Reg.-Rat Dieter Mayerhofer (rechts außen), in Anwesenheit von BGM Martin Schuster (4. v.l.) und Mitgliedern des Clubs 41 i.Gr. samt Organisatorin Astrid Tautner (3. v.r.).

„MUSIKFEUERWERK“ für den guten Zweck

Ein wahres „Musikfeuerwerk“, veranstaltet von Astrid Tautners Japo Swing-Künstleragentur und dem karitativen Club 41 Wienerwald, blitzte am 18. Oktober fast drei Stunden lang in der Perchtoldsdorfer Burg auf und bekam vom Publikum heftigen Applaus. International bekannte Musiker wie „de nous“, Harriet Müller-Tyl oder

Evita waren ebenso zu hören wie die PerchtoldsdorferInnen Claudia Puhr, Marika Ottitsch-Fally, Max Opl und Martin Hobiger. Marisa begeisterte mit Bauchtanz und Victor Kautsch führte humorvoll durch das Programm.

Der Erlös ging dieses Mal an die Wiener Krebshilfe sowie an das Perchtoldsdorfer Rote Kreuz. ■

Ausstellung bei Sissy LÖHNERT

Es ist schon Tradition, dass die Malerin Sissy Löhnert alljährlich im Herbst einem großen Freundes- und Bekanntenkreis ihr Atelier in der Walzengasse 7 zugänglich macht und dort die neuesten Werke präsentiert.

Diesmal stand die Ausstellung unter dem Motto „AKT:uelles“. Die Absolventin der Meisterklasse Prof. Scholz an der Akademie der

bildenden Künste hatte während der Sommermonate entstandene großformatige Acrylbilder und äußerst ansprechende Aktzeichnungen zu einer eindrucksvollen Schau zusammengestellt.

Der ORF-Korrespondent und Freund des Hauses Roland Adrowitzer brachte es auf den Punkt: „Für Sissy Löhnert ist Malen Herausforderung und Lust!“ ■

FEUERWEHRJUGEND probte den Einsatz

Im Rahmen der Herbstausbildung der Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf erlernten die Jugendfeuerwehrmänner das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen. Schwerpunkte dabei waren die Bedienung und Handhabung von Hebegegeräten und hydraulischem Rettungssatz zur Befreiung von eingeklemmten Personen.

Als Abschluss des Ausbildungsblockes diente die Einsatzannahme „PKW im Vollbrand“. Dabei konnten die Jugendlichen Handfeuerlö-

schscher und Schaummittel in der Praxis anwenden. Seit Schulbeginn sind fünf neue Jugendfeuerwehrmänner der Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf beigetreten und haben ihre Ausbildung zum Feuerwehrmann begonnen. Burschen aus Perchtoldsdorf ab dem 10. Lebensjahr, die ebenfalls Interesse dafür haben, können sich jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf bei den Feuerwehrjugendführern OFM Alexander Kornfeld und FM Alexander Tropper melden. ■



© Hofbauer/BFK Wödling

Berührende Texte von CHRISTINE WUTZL

Christine Wutzl beschäftigt sich seit ihrer Pensionierung intensiv mit der Malerei und ist auch als ebenso erfolgreiche Buchautorin bekannt. Diesmal stellte sie im Knapenhof ihr neues Buch mit dem Titel „Berührtes Leben“ vor.

Ihre Einfühlsamkeit in die Wechselfälle des Lebens, die sich in Titeln

wie „Gefühle“, „Hin zu Dir“ oder „Du hast mich berührt“ ausdrückt, ließ Zuhörer und Leser nicht unberührt. Musikalisch passend umrahmt wurde die Buchpräsentation von den MusiklehrerInnen Sylvie Azer-Höfing (Flöte), Angela Stummer (Harfe) und Christian Heitler (Klavier). ■

Vortrag „Hilfe für pflegende Angehörige“

Rund fünfzig Interessenten konnte Leiterin Maria Anna Ullmann zum Vortrag „Pflegerische Angehörige im Familienkreis“ im Beatrixheim begrüßen, unter ihnen auch Bürgermeister Martin Schuster, der sich von dieser Initiative sehr angetan zeigte.

Die Reihe der Impulsreferate eröffnete Heimarzt Dr. Herbert Machacek mit vielen interessanten Tipps zum Thema „Gesund alt werden“. Über „Hilfe zur Selbsthilfe“

referierten Hilfswerk-Einsatzleiterin Andrea Chromecek und Diplomschwester Barbara Schöck.

„Wenn es mir gut geht, dann geht es auch meinen Angehörigen gut“, war die Kernaussage des Psychologen Friedrich Roiser, die er im Rahmen einer Doppelkonferenz mit Helga Kwasnicka recht eindrucksvoll demonstrierte. Die Besucher hatten anschließend die Möglichkeit, mit den Vortragenden spezielle Fragen zu erörtern. ■

Neue CD präsentiert: „KLANGWELLEN“

Unter dem Titel „Klangwellen“ präsentierte der von Johannes Wenk geleitete Kammerchor „Salto vocale“ seine neue CD in der Burg. Diese spiegelt das breite Spektrum des Chores wider: Anspruchsvolles und Leichtes, Ernstes und Heiteres, Geistliches und Weltliches.

Mit der CD und mehreren Live-Kostproben gab der Chor bei der Präsentation nach Längerem wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Die CD „Klangwellen“ ist bei Johannes Wenk, Tel. 01 / 865 25 23, und im InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich. ■

Treffen ehemaliger HAUPTSCHÜLER

Die Absolventen aller vierten Abschlussklassen des Hauptschuljahrganges 1960/61 trafen einander erstmals zu einem gemeinsamen Jubiläumstreffen. Immerhin feierte bzw. feiert der Großteil heuer seinen Sechziger. Organisiert

wurde das Treffen beim Heurigen Erwin Sommerbauer – ebenfalls seit kurzem ein Sechziger – von „Maxi“ Gaiswinkler, geborene Peskoller, gemeinsam mit Deutschmeister-Kommandant Herbert „Pauli“ Bauer. ■

JAMBOREE On The Air vom Teufelstein

Noch ein Pfadfinderjubiläum im 100. Gründungsjahr: Das 50. Mal fand am 20./21. Oktober weltweit das Amateurfunkwochenende der Pfadfinder statt, und die Perchtoldsdorfer Pfadfinder bauten dazu zum 20. Mal bei der Teufelsteinhütte ihre Antennen auf.

Später und Guides verbrachten das Wochenende auf der Funkstation und tauschten kurze Informationen mit in- und ausländischen Pfadfindern, hauptsächlich aus England, Holland, Norwegen und den USA, aus. Funkgeländespiele, eine Nachtwanderung und ein bunter Hüttenabend rundeten das Geschehen ab. ■

WASSMUTHRUNDE in der Wachau

Der Herbstausflug der „Wassmuthrunde“, organisiert von Wilhelm Boucek, führte diesmal in die Wachau. Er stand unter dem Motto „Es ist nicht der Alltag, an den wir uns erinnern, sondern der schöne Tag, den wir miteinander verbringen durften“. Die Rundenfreunde fuh-

ren mit der „Wachau“ von Krems nach Melk. Von dort ging es zur Kreuzritterausstellung auf die Schallaburg. Auch Alt-Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig und Gattin Herlinde ließen sich diesen Ausflug nicht entgehen. ■



Musicalgruppe auf Stuttgartreise

Schon seit Wochen sind die Vorbereitungen für das „P'dorf Musical '08“ in vollem Gange. Um sich besser in die Musicalwelt einzufinden, unternahm die Pfarrjugend im Herbst einen Studientrip nach Stuttgart.

Unter der Leitung von Michaela Singer und Christian Gärtner konnte ein Wochenendausflug organisiert werden, bei dem 38 Musicalbegeisterte eine beeindruckende Backstage-Führung durch das Apollo-Theater erlebten. Vor allem die technischen Möglichkeiten begeisterten.

Das spektakuläre Musical „Die drei Musketiere“, das im Anschluss daran besucht wurde, sorgte mit seiner aufwendigen Bühnenshow für Stauern. Am nächsten Tag stand ein Besuch des Zentrums von Stuttgart und des ältesten Fernsehturms der Welt am Programm. Mit vielen neuen Ideen und Anregungen für ihr Programm kehrten die Musicalfans zurück. Sie werden ihre Eindrücke darstellerisch verarbeiten und das „P'dorf Musical '08“ wieder zu einem großen Erfolg machen!



Mitglieder der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf beim Verteilen des Bethlehemlichts vor der Pfarrkirche 2006.

Friedenslicht aus Bethlehem

Alljährlich verteilt die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf das Friedenslicht aus Bethlehem an die Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer. Heuer findet diese Aktion am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr am Kirchenbergl statt. Alle sind herzlich eingeladen, mit ihrer Laterne den Stand vor der Pfarrkirche Perchtoldsdorf zu besuchen und das Licht des Friedens nach Hause zu tragen.

Die Bethlehemlicht-Aktion wurde 1986 vom ORF Landesstudio Oberösterreich ins Leben gerufen; seither wird das Licht alljährlich im Dezember in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und nach Österreich gebracht. Das Licht wird über alle Grenzen hinweg an die Menschen verteilt. Es soll daran erinnern, dass wir uns alle für den Frieden einsetzen müssen. ■

Anmeldung

Perchtoldsdorfer SKITAG

Samstag 8. März 2008

Skiarena Lammeralm / Langenwang (Steiermark)

Abfahrt mit Reisebus: 7.30 Uhr am Marktplatz

Start der Rennbewerbe (Riesentorlauf und Snowboardlauf mit Zeitnehmung): 10.30 Uhr

Siegerehrung: 16 Uhr im Bergrestaurant Koiser

Teilnahmekarte

Erwachsene

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf € 30,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Jugendliche 15-18 Jahre

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf € 20,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Kinder bis 15 Jahre

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf € 15,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Schlachtenbummler

€ 10,- Busfahrt; Kinder bis 15 Jahre gratis, Liftkarte extra

Vor-/Zuname

Adresse

Telefon

Geburtsjahr

Bitte Gewünschtes ankreuzen und die Teilnahmekarte bis Montag, 3. März 2008 auf dem Gemeindeamt, Sportreferat, Marktplatz 11 abgeben. Infos: Renate Schöny, Sportreferat, Tel. 01 / 866 83-211, E-Mail: sport@perchtoldsdorf.at
Der Skitag wird vom Sportreferat der Marktgemeinde gemeinsam mit dem Skiklub Perchtoldsdorf veranstaltet.

HYRTLHAUS 12/07 - 01/08

www.hyrtlhaus.at

7.12. - PROSPERITY DENIED, WASTED SCARS, SEEK AND DESTROY
Oldschool Deathmetal, Hardcore)

myspace.com/prosperitydenied, myspace.com/wastedscars
Eintritt 5 Eur., Doors Open: 19.00

21.12. - ALONE & ACOUSTIC, OCCUPIED (acoustic)

Soloprojekt von Marcus Smaller (3 Feet Smaller)
myspace.com/aloneandacoustic, myspace.com/occupiedband
Eintritt 5 Eur., Doors Open 19.00

31.12. - SILVESTER

„Welcome-Sekt“, Partymusik, etc.
zwischen 20.00 und 23.00 Warm-Up im Hyrtl Haus. Danach Wanderung auf die Heide, ab ca 00.30 Silvesterparty im Hyrtl Haus
Freier Eintritt!

25.+26.01. LOCAL HEROES 2008 (Bandwettbewerb)

Öffnungszeiten Hyrtl Haus: Freitag, Samstag und vor Feiertagen ab 20.00 Uhr außer anders angekündigt. Infos unter www.hyrtlhaus.at.

HYRTL HAUS JUGENDNACHMITTAGE

Im Dezember finden wieder die beliebten „Jugendnachmittage“ im Hyrtl Haus statt. Jeden Sonntag zwischen 15.00 und 20.00 gibt es unterschiedliche Programme und die Möglichkeit, einen Nachmittag mit anderen Jugendlichen zu verbringen. Als Auftaktveranstaltung geht das Hyrtl Haus Team am ersten Adventssonntag mit interessierten Jugendlichen in Perchtoldsdorf Eislaufen.

Treffpunkt jeweils um 15.00 im Hyrtl Haus.

Weitere Informationen unter www.hyrtlhaus.at

Vorspielabende der Franz Schmidt-Musikschule

Di	11.12.07	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Kronowetter (Klavier)
Do	13.12.07	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Gernjak (Klavier)
Do	20.12.07	18.30 Uhr	FSS	Klasse F. Schweter (Klavier)
Fr	21.12.07	18.30 Uhr	FSS	Klasse Krain (Klavier)
Fr	18.01.08	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Gernjak (Klavier)
Do	24.01.08	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Azer-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)
Fr	25.01.08	18.30 Uhr	FSS	Klasse Rhomberg (Gitarre)
Do	31.01.08	18.30 Uhr	FSS	Klassen Neumann, Mag. Lücking-Neumann (Violine, Violoncello, Klavier)

(FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17; KUZ = Kulturzentrum)



Im Nationalpark Patalica

HERBSTWANDERUNG in Sizilien

Die Sizilienwanderung der Sektion Liesing Perchtoldsdorf vom 6. bis 20. Oktober führte zum Schnittpunkt der Kontinente und Kulturen: Ob es der Dom zu Syrakus – Heiligtum seit drei Jahrtausenden – war oder die Wanderung durch die Nekropole von Pantalica, wo von üppiger Natur überwuchert über 5.000 in die Felswände getriebene Grabkammern als stumme Zeugen der Sikuler beeindruckten. Das Naturreservat Lo Zingaro mit seltenen endemischen Pflanzen und Zwergpalmen, den über 40 Vogelarten und den unzähligen Badebuchten, die mit glaskla-

rem Wasser zu einem erfrischenden Bad genützt wurden, zählte genauso zu den Wandererlebnissen wie die Besteigung des zweithöchsten Berges der Insel, des Pizzo Cabonara mit 1979 Meter Höhe. Im Reich des Windgottes, den Äolischen Inseln, ging es auf Lipari durch das Tal der bunten Steine, und auf Vulcano bestieg man den „Gran Cratere“ mit seinem Schwefeldampf. Auch der „Berg der Berge“, wie die Sizilianer den Ätna liebevoll nennen, durfte im Programm nicht fehlen. Mit einem kurzen Streifzug durch Taormina ging diese wunderbare Wanderreise zu Ende. ■

Kammersteiner HÜTTENLAUF

Beim Kammersteiner Hüttenlauf am 22. September anlässlich des Hüttenfestes auf der Kammersteiner Hütte gab es heuer mit 56 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Der Lauf von der Perchtoldsdorfer Heide zur Kammersteinerhütte fand bereits zum 5. Mal statt. Gesamtsiegerin war wie vor zwei Jahren die Vizeweltmeisterin 2007 Andrea Mayr mit neuem Streckenrekord

von 17:18 Minuten. Zweiter wurde Andreas Sitz mit 18:00. Lokalmatador Klaus Kainrath wurde mit 18:27 Dritter. Bereits am 4. Platz landete Stefan Hartl von der AV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf. Besonders beachtlich waren die Leistungen der Kinder. So zeigte die erst 8jährige Miriam Frauenlob mit 31:22 manchem Erwachsenen den Rücken. ■

TEUFELSTEINER in Slowenien

34 „Frohnaturen“ der Sektion Teufelstein verbrachten, betreut von Hans Vojtek, einige schöne Herbsttage in Slowenien. Sie besichtigten die Städte Laibach, Kamnik und Ptuj, die Burg Luegg und

die Adelsberger Grotte, umrundeten den Wocheinersee, badeten in der Therme Snovik und kamen sogar bis nach Jerusalem. Alle Teilnehmer genossen den mehrtägigen Ausflug und freuen sich auf die nächste Reise. ■

Buchpräsentation von VERA GÖLLER

Die Perchtoldsdorferin Vera Göller, Jahrgang 1954, studierte an der Universität Wien Theologie und Französisch und unterrichtet an AHS und BHS Religion und Französisch. Die Mutter zweier Söhne absolvierte außerdem Ausbildungen in Gestaltpädagogik und Sozial- und Lebensberatung sowie zur Begleitung von „Exerzitien im Alltag“. In ihrem Buch „Komm, Heiliger Geist... – Erfahrungen mit der weiblichen Seite Gottes in einer männerdominierten Kirche“ drückt Mag.

Göller unter anderem ihre „Wünsche, Sehnsüchte und Visionen für eine neue Form von Priestertum, von verheirateten Männern und Frauen mit ihren Kindern“ und „für Spiritualität und Mystik statt Management und Bürokratie“ aus.

Buchpräsentation in Bild und Ton am Dienstag, 11. Dezember 2007, in der Spitalskirche, Wiener Gasse 29, um 19 Uhr. Mit anschließender Agape.

Näheres: www.edition-weinviertel.at ■

ABGEHTOUR der Teufelsteiner Mid-Lifes

21 Mitglieder der Gruppe „Mid-Lifes“ des ÖAV-Perchtoldsdorf, Sektion Teufelstein, verbrachten zum Saisonklang das Wochenende 3./4. November 2007 auf der „Hohen Wand“.

Ihr Weg führte vom Bahnhof Waldegg zum „Naz-Wirt“, und danach weiter über den Wasserfallweg in zwei Varianten über die „Hintere Wand“ zum Waldegger Haus, wo gefeiert und genächtigt wurde. Am Sonntag wanderte die Gruppe über die „Kleine Kanzel“ zur Eicherhütte und stieg dann nach Höflein ab. Ein ereignisreiches, wiederum unfallfreies „Bergsteiger-

jahr“ fand mit dieser „Abgehtour“ sein würdiges Ende.

Die Sektion lädt zu dem am Samstag, den 19. Jänner 2008 stattfindenden Ball der Teufelsteiner in der Burg Perchtoldsdorf, Beginn 21 Uhr. Im Festsaal Unterhaltung mit „Top Live“, in der Rüstkammer Charts und Hits mit Bier- und Cocktailbar.

Eintrittskarten sind zum Preis von € 20,- inkl. Platzreservierung im Festsaal und zum Preis von € 10,- für die Rüstkammer unter anderem bei Ballobmann Tobias Pflüger, Telefon 01 / 865 39 89 und dem 1. Vorsitzenden Jacques Sedlacek, Telefon 01 / 865 39 64, erhältlich. ■

Bücherei Ecke

Wenn vor Weihnachten die Zeit zum Lesen knapp wird, wie wäre es zur Abwechslung mit einem Hörbuch, das man beim Kekse backen, Weihnachtsputz, Geschenke verpacken oder einfach gemütlich zur Adventjause genießt?



Reise im Mondlicht

von Antal Szerb, gelesen von Heikko Deutschmann

Die Reihe „Starke Stimmen“ aus der BRIGITTE-Hörbuch-Edition findet nach der Serie mit weiblichen Vorleserinnen eine Fortsetzung: „Die Männer“. 12 Männer lesen ausgewählte Literatur voller Witz, Spannung, Romantik oder Melancholie. Der hier vorgestellte Roman aus dieser Serie erzählt von einer Liebesgeschichte, einer Ehe auf dem Prüfstand und der Suche nach der eigenen Identität.



Die Tote in der Bibliothek

von Agatha Christie, gelesen von Traudel Sperber

Die beliebte Krimiheldin Miss Jane Marple wird von ihrer Freundin Mrs. Bantry um Hilfe gebeten, in deren Bibliothek eine Leiche entdeckt wurde. Weder Mrs. Bantry noch ihr Mann, der Colonel, hatten die Tote gekannt, doch mit Miss Marples Hilfe ist bald ein Motiv für den Mord gefunden: Geld. Gemeinsam ermitteln die beiden Damen im Majestic Hotel in Danemouth...



Die Weihnachtsgans Auguste

von Friedrich Wolf, gelesen von Katharina Thalbach

Herr Löwenhaupt kauft an einem Novembertag eine lebendige Gans, die zu Weihnachten mit Rotkraut und gedünsteten Äpfeln verzehrt werden soll. Warum Familie Löwenhaupt dann doch auf den Braten verzichtet und Pullover in Gänse-Größe strickt, erzählt diese amüsante Weihnachtsgeschichte.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-411

www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: buecherei@perchtoldsdorf.at



BÜCHEREI
PERCHTOLDSORF

adventausstellung

KUNST * WEIN * stein

KUNSTHANDWERK:
 * Glas * Stein
 * Keramik
 * Textil
 Tiffany, Teddybären,
 Kunstkerzen ...

Sa 15.12. 10-20 h
So 16.12. 10-18 h

* Verkostung von
 erlesenen Jungweinen
 in weiß, rot & rosé

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 2380 Perchtoldsdorf, Walzengasse 31, Tel.: 0699 1 869 03 22

Tiger Wurth

Das war die Modenschau 2007

perchtoldsdorf
 EINKAUF & ERLEBNIS

*Wir wünschen all unseren Kunden
 frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!*

Designers:
 Burg Moden
 Creative Floristik Elisabeth
 Fiedler
 Finno Luis
 Herrenmode Hack
 Julia Moden
 Nina C Shoes
 Opak Silhanek
 Orliob Moden
 Pelzmoden Sladky
 Susi & Mand Fashion
 Tino
 Wäscheck Birgit
 Weltladen

NEUERÖFFNUNG

ntc/ neyer tax consulting

.....

Steuerberatung – Buchhaltung – Wirtschaftsberatung

individuelle Lösungen für spezielle Anforderungen

Tel: 0664 85 85 818 **web: www.n-tc.at**

KURT

GMBH

TRAMPLER

Dachdeckerei & Spenglerei

Hochstraße 30, 2380 Perchtoldsdorf
 Ketzergasse 27, 1230 Wien
 Tel. 01 / 865 97 57, Fax -9
www.trampler.at



Faire Geschenke aus dem WELTLADEN

Wichtige Information **Förderung** **Wichtige Information**

ALARMANLAGEN

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem **einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.**

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6

Schenken kann viel Freude bereiten – dem Schenkenden, der mit Bedacht und individuell auswählt, und dem Beschenkten, der spürt, dass etwas mit Liebe für ihn ausgesucht wurde.

Geschenke aus dem Weltladen bieten die Gewissheit, dass die Produzentinnen und Produzenten fair behandelt und nicht ausgebeutet werden. Durch den Kauf solcher Leder-, Strick- oder Schmuckgegenstände, die in kleinen Projekten oder Kooperativen nach alten Traditionen hergestellt werden, wird die Eigenständigkeit der Landbevölkerung gefördert und damit verbunden ihre Lebenssituation verbessert. Einen farbigen Blickfang stellen Krippen aus Peru oder Indonesien dar, die in den Figuren, Gewändern, Tieren und Behausungen die Lebensverhältnisse der Handwerker widerspiegeln. Lamas finden sich in solchen Weihnachtsszenen genauso wie Kakteen oder Boote.

Das Verkaufsteam im Perchtoldsdorfer Weltladen, Hochstraße 21, unterstützt Sie gerne beim bewussten Schenken. Am 15. Dezember haben Sie zwischen 10 und 13 Uhr die Gelegenheit, Zotter-Schokoladen und drei „faire“ Kaffeesorten gratis zu verkosten.

* * * * *
**WEIHNACHTS
 SAMSTAGE**

- 1. Dezember 8-18 Uhr
- 8. Dezember 10-18 Uhr *
- 15. Dezember 8-18 Uhr
- 22. Dezember 8-18 Uhr
- 24. Dezember 9-12 Uhr *
- 31. Dezember geschlossen



Nicht vergessen!

Weihnachtsgutscheine
 Wir reservieren und verpacken
 Ihre Weihnachtsgeschenke
 (mit kleiner Angabe)



**MODE FÜR 7 TAGE DIE WOCHE
 RUND UMS JAHR**

Marktplatz 16,
 2380 Perchtoldsdorf,
 Tel. 01 / 865 94 98, Fax 01 / 865 61 57
 Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



Galerie Leonhard

ANTIQUITÄTEN MIT STIL

Ankauf und Verkauf
 von Kunstgegenständen

WIR HABEN ERÖFFNET

Monika Beer & Leonhard Hager
 freuen sich auf Ihr Kommen!

Marktplatz 13
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: 0664/3400319

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10:00-13:00 Uhr
 15:00-18:00 Uhr
 Samstag: 09:30-13:00 Uhr

WEIHNACHTSSAMSTAGE:
 10:00-18:00 Uhr

www.galerieleonhard.at

Neuester Trend in der
WELLNESSOASE FEELING

Die Wellness-Oase Feeling in der Franz Josefstraße 10 in Perchtoldsdorf bietet die neuesten Trends im Beauty Bereich an. Die speziellen Behandlungen rund ums „Wohlfühlen“ schließen den „Mann der Schöpfung“ nicht mehr aus. Ab sofort können alle Angebote, speziell auf den Mann abgestimmt, gebucht werden.

Testen Sie die tollen Angebote wie Lipolyse ohne Operation, Anti-Aging für das jugendliche Aussehen, Muskel- und Bruststraffung für Bodyforming, Aknebehandlungen und Cellulitebekämpfung oder Lymph-Drainage für die Schadstoffausleitung. Sie können Fett mühelos an den Problemstellen abbauen, und zwar mit sichtbaren Erfolgen.

Weiters beinhaltet das Anbot der Wellness-Oase Maniküre und Pediküre mit dazugehörigen Paraffin-Behandlungen.

Gesicht- und Körperbehandlungen sind auf den speziellen Hauttyp abgestimmt. Die verschiedenen Arten der Massage entspannen den Körper und tragen zum Wohlbefinden bei.

Am 1. und 3. Weihnachtssamstag kommt auch der Weihnachtsmann



in die Franz Josefstraße 10. Die Kinder werden mit Lebkuchen beschenkt.

Der Weihnachtsverkaufsstand, gemeinsam mit Blumen Dorner und Burg Moden, ist an allen vier Weihnachtssamstagen mit kleinen Überraschungen präsent.

In der Vorweihnachtszeit kann man Gutscheine für Behandlungen auch als Geschenk für die Lieben erwerben. Denken Sie daran – Weihnachten ist nicht mehr fern!

Das Team freut sich auf Ihren Besuch und ist unter Tel. 01 / 865 59 89 erreichbar – es wünscht allen Kundinnen und ab sofort auch Kunden ein schönes Fest!

2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstrasse 4
 office@die-schlosserei.at

**FÜRNDRÄHT
 SCHLOSSEREI**

Tel 01.869 42 65 www.die-schlosserei.at



ALU- NIRO- STAHLKONSTRUKTIONEN ANTRIEBSTECHNIK REPARATUREN

P A R K E T T B Ö D E N
Walter Franke
 TISCHLERMEISTER

- Neuverlegungen – Reparaturen
- Schleifen – Versiegeln
- Holzstiegen schleifen
- Perchtoldsdorf, Saltergasse 25
- Tel. (01) 865 71 21-0
- Fax (01) 865 71 21-4
- Mobil-Tel. 0674/314 23 70
- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Wir führen Massivholzmöbel von **pabneu**



**Wohnen
 mit Holz!**

Neben selbstgefertigten Möbeln aus der eigenen Tischlerei bieten wir auch hochwertige Handelsprodukte aus Massivholz, welche entsprechend Ihren Wünschen, betreffend Modell, Holzart und Stoffmuster, individuell angepasst werden können. Nicht nur der Preis wird Sie überzeugen.



Ihre Tischlermeisterin garantiert!
 Persönliche Beratung in allen Einrichtungsfragen auch vorort.
 Kostenloses Angebot mit Erst-Planung.
 Termingerechte Lieferung sowie Montage vom Profi.
 Jederzeit erreichbar unter 0699 / 14 90 55 12.

Öffnungszeiten vor Weihnachten!
 Wiener Gasse 22
 Mo - SA 9.00 bis 18.00 Uhr

Tischlerei Andrea Scheuer
 Wiener Gasse 26
 A-2380 Perchtoldsdorf
 Telefon/Fax: 01/869 31 31
 info@tischlermeisterin.at
 www.tischlermeisterin.at



**HUNDESALON
SABINE MUSCHL**

0699 / 114 166 47
NEU Pöllangraben 53 **NEU**
 2345 Brunn/Geb.

UND
LECKERLI TIERBEDARF

NEU Pöllangraben 53, 2345 Brunn/Geb. **NEU**
 Tel: 0676 / 551 25 49
 E-Mail: leckerli@aon.at
 www.leckerli.at

Öffnungszeiten:
 MO - FR: 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
 SA: 9-12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN
 UND IHREN VIERBEINERN EIN
 GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
 UND
 ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!

powerprofi
 reisinger

ELEKTROINSTALLATIONEN

Marktplatz 2
 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: (01) 869 02 85
 Fax: (01) 869 02 85-37
 E-Mail: office@powerprofi.at
 Web: www.powerprofi.at

Öffnungszeiten:
 Verkauf:
 MO-FR 9.00 bis 12.00 und
 14.30 - 18.00, SA 9.00-12.00
 Montage, Reparatur, Service,
 Instandsetzung:
 MO-DO: 7.30 - 12.00 und
 12.40 - 17.00, FR 7.30 - 13.30

Radio-Fernseh-
 Techniker-Meister

869 70 20
 (0222)
 PERCHTOLDSDORF,
 HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop

Architekturbüro
 in Perchtoldsdorf sucht
HTL-Techniker/in
H o c h b a u
 mit CAD Kenntnissen
 (N e m e t s c h e k).
 Bewerbungen unter
office@tillger.at



Ihr Partner vor Ort.

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

**Diskret und zuverlässig,
 notarielle Abwicklung
 garantiert!**

Immobilienberatung Schmid
 Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
Tel: 01/869 37 17
 www.immobiliens-schmid.at

Zwei Volksschullehrerinnen bieten:
 Legastheniebetreuung bzw. Nachhilfe in
 Kleingruppen, für Kinder von 6 bis 11 Jahren!
 Genauere Informationen erhalten Sie unter
Tel: 0664 / 150 44 16 (ab 14 Uhr)

SHIATSU
 Heilung unterstützen, Beschwerden
 lindern, Energie tanken, Wohlfühlen.
 Gisela Müller (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)
 Tel. 0664/ 381 91 53

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch,
 Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur
 AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch
 für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS.
 €15/ Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg
 12, Tel. 869 13 33 o. 0664 / 861 27 59

Gartenpflege und Gestaltung.
 Baumroden und -schneiden, Sanieren.
 Tel. 0676 / 31 81 727 oder Tel/Fax: 01/ 231 11

Erstbezug nach Renovierung, 2 Zi u. integrierte
 Küche, Balkon, VZ, Bad, Abstellraum, Keller,
 Zentrumsnähe, Grünruhelage. VB 135.000,-
MercurPLUS-immobilien, Dr. Dietmar Platter.
Tel. 01 / 319 38 83

Einfamilienhaus in Brunn/Geb. zu verkaufen.
 Fertigstellung April 08. WFI 135 m² +
 Keller, Dachboden ausbaubar mit allen
 Anschlüssen. 900 m² Grund. VB 440.000,-
Tel. 0664 / 103 26 63

Diverses:
TarockpartnerInnen (Nichtraucher) wünscht
 sich ältere Dame. Tel. 01 / 865 59 68

Silver Card Manhattan Süd zu verkaufen. Ab
 sofort! Tel. 0664 / 500 51 56

Team 7 Kinderstockbett mit Himmel „Björn“
 in Erle gewachsen, um € 1.200,- zu verkaufen.
 Transport und Aufbau eventuell möglich.
 Tel. 01 / 865 61 46

Wohnungsmarkt:

44 m² Eigentumswohnung von privat zu verkaufen.
 Top-saniert, Parkett, Dan-Küche. SAT
 Tel. 0676 / 83 404 63 03

Ruhig gelegene **2-Zimmer Eigentumswohnung**
 (Hochparterre) in P'dorf Aspettensiedlung
 von privat zu verkaufen. VB 110.000,-
 Tel. 0664 / 19 19 864

Suche **3 Zimmer Mietwohnung**, ca. 80 m² im
 Raum Perchtoldsdorf (Schnellbahnnahe)
 Tel. 0650 / 96 78 200

Fußpflege
Anna Rielmann
 Eisenhüttelgasse 51
 Tel.: 0664 / 765 64 10
Weihnachtsangebot
im Dezember 2007:
Zu jeder Fußpflege eine
Fußmassage gratis

Perchtoldsdorf, 3-Zimmer Eigentumswohnung
 mit Loggia im 2 Stock, möbliert € 165.000,-
www.immobiliens-schmid.at, Tel. 01/869 37 17

Perchtoldsdorf, 3-Zimmermaisonette im Eigentum
 mit Terrasse und kleinem Eigengarten, möbliert € 210.000,-
www.immobiliens-schmid.at, Tel. 01/869 37 17

Preishit, Perchtoldsdorf Mietbüro, 125 m² in Zentrums-
 lage, unbefristet, Bruttomonatsmiete € 980,-
www.immobiliens-schmid.at, Tel. 01/869 37 17

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
 Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
 Tel. 01 / 86 52 721 oder 0699 / 119 88 662

Schlosserei HAMMER
 fertigt Türgitter, Sicherheits-
 türen, Stiegen, Geländer,
 Vordächer, Zäune, Auto-
 matisierung alter Tore, sonst.
 Schlosserarbeiten.
Tel. 0650 / 804 76 76

Erfolgversprechende NACHHILFE in Deutsch, Englisch,
 Französisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte,
 Geographie für alle Schulstufen u. -typen (inkl. Matura).
 Latein (1u.2. Lernjahr). Besondere Berücksichtigung
 div. Konzentrations- und Lernschwächen.
Mag. Nowak Tel. 0664 / 32 29 480

Kaufe alte Bilder – Motive von
 Perchtoldsdorf, Mödling und
 Hietzing. Tel. 01 / 804 61 39

Haushaltshilfe für 2 Std/Woche
 gesucht. **Tel. 01 / 865 59 68**

Fliesenleger sucht Arbeit.
Tel. 0650 / 20 74 251

ARBEITEN VON ZU HAUSE
 Teilzeit oder Vollzeit
www.selbstaendig-und-erfolgreich.at

Junge Arztfamilie sucht sonniges Haus mit
 Garten od. Grundstück in P'dorf u. Umgebung.
 Zum Mieten od. Kaufen. **Tel. 0676 / 766 77 66**

Privat: **Kleinwohnung im Dachgeschoß**, Salit-
 tergasse 26/2/19, mit herrlicher Aussicht
 über Perchtoldsdorf ab 1.2.2008 zu vermien-
 ten. Großer Wohn/Schlafraum, Küche mit
 Waschmaschine, Vorzimmer, Abstellraum,
 Bad/WC, Kellerabteil, Wäschetrockenraum im
 DG. Gesamt ca. 40 m². Miete € 363,- plus ca.
 € 140,- BK inkl. Heizungs- und Warmwasser-
 Akonto. Rudolf Dalik, Tel. 0676 / 506 70 95.

Entzückendes Single-Eigentum P'dorf BJ 98,
 38 m² + 8m² Balkon mit Markise, herrliche
 Gartenansicht, top-möbliert. Anfang 2008
 frei. 92.000,- + Wohnbauförderung. BK 113,-
 Tel. 0699 / 101 49 307

38 m² Eigentumsгарconniere, Sofortbezug mit
 38 m² Garten, kl. Terrasse, Einbauküche, PKW
 Abstellplatz, BK ca € 110,- VB € 120.000,-
 Tel. 0699 / 19 57 30 79

Wohnung in **Perchtoldsdorf am Marktplatz** zu
 vermieten, 145 m² und 45 m² Innenhof monat-
 lich € 1.880,- inkl. Garagenplatz plus BK.
 Tel. 0664 / 384 34 35

Perfektion mit System **BEI TV NEDBAL**

Erwarten Sie von einem absoluten Fernseherlebnis nicht nur das beste Bild sondern auch den besten Ton dazu? – Dann sollten Sie bei TV Nedbal in Perchtoldsdorf, Hochstraße 51 vorbeischaun und sich diesbezüglich beraten lassen.

Die perfekte Vereinigung von beeindruckenden Bildern und kraftvollem Ton erleben Sie bei den Geräten von Loewe. Sie sind alle vom Flat-TV über Lautsprechersysteme, DVD-Recorder, Blu-ray Player bis hin zu Aufstelllösungen und zur Fernbedienung exakt aufeinander abgestimmt. Das gilt für intelligente Technik ebenso wie für hochwertige Materialien, bestechende Verarbeitungsqualität und Design.

Erleben Sie mit Individual Sound Klangerlebnisse auf höchstem Niveau.

Sie wählen aus einer Vielzahl an Lautsprechern



Loewe Audio-System.

kombinationen nicht nur die Art und Anzahl der Lautsprecher sondern auch die Farben der einzelnen Komponenten.

Loewe Individual Sound Projektor erzeugt echten Raumklang mit nur einer einzigen Komponente. Hinter dem edlen Äußeren verborgen sich bis zu 40 kleine Richtstrahl-Lautsprecher, die mittels Schallbündelung die Wände Ihres Wohnraums als Reflexionsfläche nutzen. Damit bietet dieses System eine Alternative zur klassischen Variante. Und das alles ohne umständliche Verkabelung und Boxenausrichtung. Als Surroundsystem verfügt der Sound Projektor über die gängigen Decoder Dolby Digital, dts und Dolby ProLogic II.

Das ist aber nicht das einzige Highlight bei TV Nedbal, sondern man berät Sie gerne über die neuesten Fernseher mit integrierter Festplatte ab 32 Zoll und zeitversetzter Aufnahme oder die Gestaltung der eigenen Diashow-Photos – den USB Stick kann man an der Schnittstelle des Fernsehgerätes anstecken und via TV Photos anschauen.

Das Team Nedbal informiert Sie gern und fachgerecht und freut sich über eine Terminabsprache unter Tel.01 / 869 70 20, um Ihnen Wartezeiten zu ersparen.

Schöne Festtagsgrüße aus der Hochstraße 51!



VOLKSBANK
PERCHTOLDSDORF

Schöne Aussichten

EASY CARE
Pflege und mehr

Wir bieten....

- freie Wahlmöglichkeit der Auszahlung zwischen Kapital und Rente!
- transparente Leistungen!
- ohne Feststellung der Pflegebedürftigkeit!

www.victoria.at
www.baden.volksbank.at



Wegen Umstrukturierung

Totalabverkauf

bis -70%

von

Bekleidung,

Damen- und Herrenschuhen

(ausgenommen Braut- und Haferlschuhe)

Gehen Sie auf Schnäppchenjagd!

Nina-C Shoes
Brunnergasse 1-9
2380 Perchtoldsdorf

www.nina-c-shoes.at
office@nina-c-shoes.at
Tel: 01/ 865 60 09

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels dankt die Redaktion allen Inserenten für die

gute

Zusammenarbeit

2007

und wünscht ein

Frohes

Weihnachtsfest und

Prosit 2008

DIE BESTE ADRESSE FÜR HERRENMODE IN P'DORF

 **HACKL**
HERRENMODEN

MODE DIE SIE
BEGEISTERT!

HOCHSTRASSE 13 TEL: 0699 / 100 700 33
2380 PERCHTOLDSDORF FAX: 01 / 865 23 34

AM 1. WEIHNACHTSSAMSTAG GRATIS PUNSCH!

3 JAHRE BESTATTUNG MÖDLING im Gemeindeamt Perchtoldsdorf



Perchtoldsdorfs Bürgermeister Martin Schuster (3.v.l.) dankte
Filialleiter Gerald Wolfgang Zeilinger für die gute Zusammenarbeit!

24' TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24' Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

Einer wird immer mehr verlangt - DER PROFI-MAKLER

Herr Peisteiner, Sie schreiben schon seit über einem Jahr Fachartikel in der Rundschau. Wie hat sich in diesem Zeitraum Ihre Branche verändert?

In diesen eineinhalb Jahren war für mich die auffälligste Veränderung, dass die Verkäufer immer stärker ihr Vertrauen in den Profi setzten. Nicht nur in meine Person, sondern auch meine Kollegen und Partner im Netzwerk berichten von ähnlichen Tendenzen. Der Verkäufer erkennt immer stärker den Mehrwert-Nutzen einer Unterstützung durch den Profi.

Was hat sich am Perchtoldsdorfer Markt für Sie verändert?

Heute sprechen mich Leute auf der Straße an, die mich sofort mit dem Thema Immobilie in Verbindung bringen. Daran war die P'Dorf Rundschau nicht ganz unbeteiligt. Die meisten Anfragen kommen tatsächlich aus dem Ortsgebiet. Jedoch hat sich die Qualität meiner Arbeit schon in alle Bundesländer durchgesprochen, und auch über die



Ing. Roman Peisteiner

Bundesgrenzen hinaus wurden die Verkäufer auf mich aufmerksam.

Welchen Mehrwert-Nutzen hat der Kunde?

Die Formel lässt sich auf 3 wesentliche Argumente reduzieren:

- den bestmöglichen Preis

- in der geringst möglichen Zeit
- mit komfortabelster Begleitung.

Der Profi erwirtschaftet zumindest seine Kosten wieder herein, der Kunde bekommt die Sicherheit, den bestmöglichen Preis zu erzielen, ohne dass er ein zeitliches oder finanzielles Risiko eingehen muss.

Warum wird nicht häufiger der Makler kontaktiert?

Wir sind auf einem sehr guten Weg, mehr Vertrauen zu gewinnen. Durch die Vergangenheit sind teilweise noch böse Erfahrungen in den Köpfen der Abgeber. Heute kann sich keiner mehr fehlende Professionalität leisten.

Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, 0664/91 92 972

REMAX Fetscher & Partner KG

kabelsignal

Jedem das Meiste.

Entscheiden Sie rechtzeitig bis 15. Jänner 2008 selbst, wie viel Ihnen kabelsignal schenkt, und freuen Sie sich auf richtiges Kabelvergügen.

Ihr Fernsehgerät hat ja in den letzten Wochen mit dem ganzen Umstellungstamam wirklich etwas mitgemacht – es sei denn, Sie waren bereits glücklicher Kabelkunde.

Falls nicht, ist es höchste Zeit, dieses – genau so wie Ihren Computer und Ihr Telefon – nun mit einem Kabelanschluss der kabelsignal zu verwöhnen.

Denn der erfahrene Kabelnetzbetreiber zaubert Ihnen nicht nur unbeschwertes TV-Vergnügen mit mehr als 280 analogen und digitalen TV- und Radioprogrammen (ganz ohne wetterfähige Sat-Anlagen) in Ihr Heim, sondern auch richtig schnelles Breitbandinternet und konkurrenzlos günstige Telefonie.

mitnahme tragen nicht weniger zur vorweihnachtlichen Freude unserer Kunden (und jener, die es noch werden wollen) bei.

Jetzt geschenkt!

Feiern Sie jetzt mit kabelsignal Bescherung. Denn je nachdem, für wie viele Produkte Sie sich letztendlich entscheiden – kabelTV, kabelNET und/oder kabelTEL: kabelsignal schenkt Ihnen auf jeden Fall die Anzahl der gewählten Produkte in Grundentgelt-Monaten dazu. Somit gibt's 1 Produkt 1 Monat, 2 Produkte 2 Monate und 3 Produkte satte 3 Monate gratis. Und oben drauf gibt's den Anschluss bis 15. Jänner 2008 auch noch gratis.

Es ist also höchste und beste Zeit, sich von Antenne, Sat und/oder Datenkarte zu verabschieden und sich selbst mit Kabel zu beschenken. Gönnen Sie sich das umfassende Multimediapaket zu Top-Konditionen, Details unter 0 22 36 / 455 64-0 oder auf www.kabelsignal.at. ■

Unverwechselbar vorteilhafte Preise

Einzel oder im Ganzen bestellt, das Grundentgelt des jeweiligen Produkts ist jedenfalls haarscharf zu Ihrem Vorteil kalkuliert. Bei einer Bestellung aller Multimedia Dienste der kabelsignal lässt sich aber garantiert am meisten sparen. In diesem Fall schrumpft das kabelTEL Grundentgelt auf € 5,-, und stellt den Wettbewerb auf Eis. Die enthaltenen Leistungen bei kabelTV, kabelNET und kabelTEL, sei es tolle Programmauswahl auch ohne DVB-T Box, hohe Bandbreiten und Datenvolumen oder kostenlose Rufnummern-



Autohaus Rabl

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes 2008!



Kommen Sie zum *Gratis-Wintercheck!*

Service und Reparatur aller Marken

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 869 04 15 u. 869 70 06, www.opel-rabl.at

SCHLANKER WERDEN – NOCH VOR WEIHNACHTEN?

ES IST NOCH NICHT ZU SPÄT

Slender You startet ein speziell vorweihnachtliches Intensiv-Paket für Kondition, Bauch, Hüfte u. Gesäß.

10 x Slendern + 5 Gratis dazu
um € 140,- statt € 210,-

10 x Bodyformer + 2 Gratis dazu
um € 150,- statt € 280,-

5 x Tiefenwärme + 1 Gratis dazu
um € 150,- statt € 205,-

Diese Angebote sind bis 21.12.2007 zu erwerben und bis 29.2.2008 zu konsumieren.
Denken Sie an ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk als Gutschein!
Slender You Perchtoldsdorf, Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80



Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



jetzt online

LUST auf FIGUR mit Infrarot-Tiefenwärme

Abnehmen, den Umfang verkleinern und Cellulite erfolgreich bekämpfen können Sie im Slender You Studio am Marktplatz 24 bei Erzsebet Binder.

Ein Spezialbandagenanzug schmiegt sich um Ihre Problemzonen, erwärmt die Haut und das Gewebe und veranlasst eine stärkere Durchblutung. Damit wird die Voraussetzung für einen erfolgreichen und effektiven Fettabbau an den gewünschten Stellen geschaffen.

Gleichzeitig wird der Stoffwechsel angeregt, Schlackenstoffe gelöst, abtransportiert und ausgeschieden.

Das Infrarot-Wärmesystem deckt viele Anwendungsgebiete ab: Gezieltes Abnehmen, Verbesserung der Hautstruktur, Rückbildung der überdehnten Haut nach Schwangerschaften oder Gewichtsreduktionen, Hautstraffung, Schmerzlinderung

bei rheumatischen Beschwerden, Entspannung bei Muskelverspannungen, Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, Verbesserung der Stoffwechselfunktion und Entschlackung, Besserung bei Schlafstörungen, Verdauungsförderung, Stärkung der Widerstandskraft, Durchblutungsförderung und belebende Wirkung.



Weiters können Sie im Slender You Studio Slendern, Bodyformen und tolle Angebote zur Weihnachtszeit erstehen. Vielleicht schenken Sie auch lieben Freunden Gutscheine von Slender You.

Erzsebet Binder vom Slender You Studio am Marktplatz freut sich über Ihr Kommen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Tel. 01 / 869 24 80. Ihre Gesundheit dankt es Ihnen!

N&P WOLF



BESTATTUNG
GARTENBAU
GRÜNPFLEGE

2345 Brunn Leopold Gattlinger-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99
2344 Maria Enzersdorf Hauptstraße 5, Franziskanerkloster
www.bestattung-wolf.at

2340 Mödling Hauptstraße 9
02236- 86 44 55
office@bestattung-wolf.at

IHR TAXIUNTERNEHMEN
Inh. Hauptvogel
(vormals Kolmann)



01 / 869 59 59

P'Card • BOTENDIENST
ÖBB ZUBRINGER • FLUGHAFENPAUSCHALE
zuverlässig • freundlich • pünktlich

NADELSTREIF, JEANS & Co

Klassisch • Sportlich • Elegant

Die neue Adresse für Herrenmode in Perchtoldsdorf:
WIENER GASSE 15 Entdecken Sie die aktuellen Herbst- und Wintermodelle in angenehmer Atmosphäre.

ab 23. Nov.

Herrenmode Claudia-Felicitas Raimann

Wir gratulieren

Geboren wurden

Mühlthaler Finn Peter, Markfeldg., am 6.8. - Hrach Felix, Beethovenstr., am 7.10. - Kohlmayer Nora, Wiener G., am 3.10. - Borde Florentina Monika Edit, Guggenberberg., am 15.10. - Pelz Caroline, Sonnbergstr., am 18.10. - Schwartz Julian, Wiener G., am 24.10. - Stiotta Julian Leander, A.-Rieder-G., am 31.7. - Karner Florian, Hochstr., am 16.9.

80. Geburtstag

Stephanie Bilek, F.-Siegel-G., am 17.12. - Elfriede Binder, Sonnbergstr., am 22.12. - Christine Maltet, M.-Wenger-G., am 24.12. - Friedrich Grün, F.-Liszt-G., am 26.12. - Helene Schirlinger, Grillparzerstr., am 1.1. - Zejna Music, Stuttgarter Str., am 3.1. - Heribert Bachinger, Siebzehn-Föhren-G., am 4.1. - Valerie Urban, Stuttgarter Str., am 4.1. - Johann Plank, Wiener G., am 5.1. - Walter Leroch, Römerfeldg., am 9.1. - Pauline Wenk, K.-Jüttner-G., am 16.1. - Wilhelmine Sluneco, K.-Greiner-Str., am 17.1. - Gertrude Benda, Dr.-C.-Pirquet-Str., am 26.1. - Elfriede Swoboda, S.-Kneipp-G., am 26.1. - Elfriede Kantner, Kunigundbergstr., am 30.1.

85. Geburtstag

Ingeborg Englert, W.-Stephan-Str., 22.12. - Maria Nitsch, Mühlg., am 22.12. - Rudolf Mattitsch, Arensteteng., am 27.12. - Frieda Löhnert, Aspettenstraße, am 27.12. - Maria Hruschka, Saliterg., am 6.1. - Ludwig Ribisch, Schubertg., am 7.1. - Fritz Sacher, Rosenthalg., am 11.1. - Alfred Bilek, A.-Holzer-G., am 19.1. - Hedwig Dechat, Grillparzerstr., am 26.1.

90. Geburtstag

Anton Myslivec, Elisabethstraße, am 3.1. - Margarethe Kindl, F.-Garnhaft-Gasse, am 20.1. - Gerda Stöger, Elisabethstraße, am 26.1.

96. Geburtstag

Friedrich Steindl, Eisenhüttelgasse, am 9.1. - Anna Kalkbrenner, B.-Krauß-Gasse, am 25.1.

Goldene Hochzeit

Margarete und Johann Turecek, Ketzerg., am 21.12. - Maria und Alfred Amberger, O.-Malata-Gasse, am 2.1.

Diamantene Hochzeit

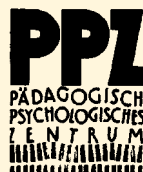
Maria und Ernst Mandahus, Hofmannsthalgasse, am 27.12. - Berta und Rudolf Kratzert, A.-Merz-G., am 29.12. - Maria und DI Willibald Lechner, Rosenthalgasse, am 22.1.

Unser Beileid

Verstorben sind

Koholzer Anna (96), Elisabethstraße, am 9.10. - Müllner Franz (63), Fliederweg, am 7.10. - Köldorfer Berta (64), Dr.-H.-Werner-Gasse, am 13.10. - Mayr Josef (77), Uhlandgasse, am 18.10. - Ing. Bartmann Leopold (72), Salitergasse, am 28.10. - Geisbüchler Aloisia (76), R.-Wagner-Gasse, am 31.10. - Ferino Hermine, (99), Tröschgasse, am 3.11.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf
Hyrtlgasse 1,
Tel. 869 70 80,
E-Mail: ppz@aon.at



FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Kostenlose Beratung bei
• Ehe- und Familienproblemen
• Erziehungs-, Schulproblemen
• allgemeinen Lebenskrisen
• gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Behindertenberatung KOBV – Der Behindertenverband Ortsgruppe Perchtoldsdorf

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Sprechstunden: jeden 3. Dienstag im Monat von 10-11.30 Uhr.
Erika Doser, Tel. 01 / 86 55 493,
Leontine Koubek, Tel. 01 / 86 50 477.

MUTTERBERATUNGSSTELLE PERCHTOLDSORF

Mutterberatung in der S. Kneipp-Gasse 5-7

Weihnachtssperre: 24.12.-4.1.2008

Mutterberatung 1. Halbjahr 2008:

17.1., 7.2., 21.2., 6.3., 3.4., 17.4., 15.5., 5.6.+19.6., jeweils von 14 bis 15 Uhr.

Für die Mutterberatung wird eine **Helferin** gesucht! Voraussetzung ist die Ausbildung als Kinderkrankenschwester bzw. Ordinationsgehilfin. Nähere Informationen erteilt die NÖ Landesregierung, Frau Dr. Helmreich, Tel. 0 27 42 / 133 94.

APOTHEKENDIENST

03.12.	5E	13.12.	7F	23.12.	1G	02.01.	3	12.01.	5	22.01.	6
04.12.	6F	14.12.	1G	24.12.	2H	03.01.	4	13.01.	5	23.01.	7
05.12.	7G	15.12.	2H	25.12.	3I	04.01.	5	14.01.	6	24.01.	1
06.12.	1H	16.12.	2I	26.12.	4A	05.01.	6	15.01.	7	25.01.	2
07.12.	2I	17.12.	3A	27.12.	5B	06.01.	6	16.01.	1	26.01.	3
08.12.	3A	18.12.	4B	28.12.	6C	07.01.	7	17.01.	2	27.01.	3
09.12.	3B	19.12.	5C	29.12.	7D	08.01.	1	18.01.	3	28.01.	4
10.12.	4C	20.12.	6D	30.12.	7E	09.01.	2	19.01.	4	29.01.	5
11.12.	5D	21.12.	7E	31.12.	1F	10.01.	3	20.01.	4	30.01.	6
12.12.	6E	22.12.	1F	01.01.	2	11.01.	4	21.01.	5	31.01.	7

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, Tel. 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Äp., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Äp., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

Der Wochenenddienst der Wiener Apotheken für Jänner 2008 war laut Apothekerkammer NÖ bei Redaktionsschluss noch nicht eingeteilt. Notruf: Tel. 141

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

8. DEZ	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
9. DEZ	MR Dr. Herbert Kadnar	Wiener Gasse 19	869 01 73
15./16. DEZ	Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
22./23. DEZ	Dr. Caroline Pohl	Wiener Gasse 19	869 01 73
24. DEZ	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
25. DEZ	Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
26. DEZ	Dr. Rudolf Honetz	S.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
29./30. DEZ	MR Dr. Herbert Kadnar	Wiener Gasse 19	869 01 73
31. DEZ	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57

ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN
AUSKÜNFTE Ärzte-Nacht- und Wochenenddienste:
Polizeiinspektion Perchtoldsdorf, Tel. 059 133-3342-0
Rotes Kreuz, Tel. 865 4 144
Ärzte- und Zahnärzte-Notruf 141

Der Ärzteschaftsdienst für Jänner 2008 war bei Redaktionsschluss noch nicht eingeteilt. Ärzte- und Zahnärzte-Notruf: Tel. 141

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bürgermeister Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; **Reportagen und Newsdesign:** Dr. Ingrid Pachmann; **Verleger:** Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung und Public Relations:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer, Biggi Kempter. Alle Rechte vorbehalten. **Layout:** markus@brocza.net; **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

**IMPFUNGEN ALS FUNDAMENT FÜR DIE GESUNDHEIT-
WAS SIE ALS TIERBESITZER UNBEDINGT WISSEN SOLLTEN !**

Schutzimpfungen zählen zu den wichtigsten Vorsorgemaßnahmen gegen verschiedene gefährliche Infektionserkrankungen, die unsere Haustiere nach wie vor bedrohen.

Eine solide Grundimmunisierung jedes Haustieres ist die Basis für einen optimalen Schutz sowohl für das Einzeltier als auch für die Population. Die Grundimmunisierung soll im Welpenalter beginnen und endet mit einer Impfung 1 Jahr später, ca. im Alter von 16 Monaten. Die Aufrechterhaltung des Impfschutzes erfolgt durch regelmäßige Wiederholungsimpfungen. Ein jährlicher Impftermin beim Tierarzt ist unbedingt erforderlich. Bei diesem wird im Beratungsgespräch zwischen Tierarzt und Tierbesitzer entschieden, gegen welche Krankheiten aktuell nachgeimpft werden muss. Gegen manche Erreger ist dies unbedingt jährlich erforderlich, gegen manche können allerdings auch längere Impfintervalle gewählt werden.

Es ist uns wichtig, den Impfplan individuell an Ihr Haustier anzupassen! Vor jeder Impfung wird selbstverständlich eine gründliche Untersuchung durchgeführt, da verschiedene Erkrankungen den Impferfolg beeinträchtigen können. Bei alten oder geschwächten Tieren oder im Zweifel besteht auch die Möglichkeit, den Impfschutz mittels einer Blutprobe bestimmen zu lassen. Ist der Titer hoch genug, so kann die entsprechende Impfung ausgelassen werden.

Ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen Das Team der Tierklinik am Sonnberg

Tierklinik am Sonnberg
Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 93
Tel. 01 / 865 77 61,
Notruf 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Zeit der Ruhe oder Hektik?

**Werte
Perchtoldsdorferinnen
und Perchtoldsdorfer,**

die Weihnachtsmärkte und die Punschstände haben vielerorts schon geöffnet und verzaubern zumindest für ein paar Stunden die mittlerweile hektisch gewordene Adventzeit in eine besinnliche Zeit.

Genauso hektisch geht es in der Immo-Branche zu. Wer behauptet, dass jetzt schon langsam die Verkäufe weniger werden, der irrt. Heute ist es „hip“, sich zu Weihnachten gemeinsam auch große Anschaffungen wie ein Auto oder gar eine Immobilie zuzulegen. Schon über mehrere Jahre beweisen wir unseren Abgeber-Kunden, dass deren Immobilie auch in der kalten Jahreszeit einen neuen Eigentümer finden kann.

Die einzige Aufgabe für den Abgeber ist, die Vermarktung für den Verkauf zeitgerecht zu starten.

Können Sie sich noch erinnern? Es ist genau ein Jahr her, seitdem ich den Bewertungsgutschein zur Rundschau-Ausgabe dazu gegeben habe. Damals als Geschenk an Sie als kleines Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Mittlerweile ist diese Einladung zur fachgerechten Analyse Ihrer Immobilie von vielen Interessenten wahrgenommen worden, viele Objekte wurde seitdem verkauft.

Je genauer diese Analysen an den möglichen und tatsächlichen Verkaufswert herankommen, desto erfolgreicher kann die Vermarktung Ihrer Immobilie werden. Näheres kann ich



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch näher bringen.

MEIN PROFI-TIPP

Das Beiziehen eines Professionisten bei der Vermarktung einer Liegenschaft maximiert die Möglichkeit, aus einem Interessentenkreis die passenden Personen herauszuholen, wobei gleichzeitig das Risiko, Fehler zu machen, vermindert wird. Nachdem eine Familie in der Regel eine bis zwei Immobilien im Leben verkauft, ist die Anfälligkeit für Fehler dabei eher groß. Meist weiß der Profi weit mehr über die aktuellen Gesetze oder Situationen am Markt. Nutzen Sie dieses Wissen!

Sprechen Sie mit dem Experten über eine professionelle Analyse und Bewertung Ihrer Liegenschaft. Es würde mich freuen, wenn auch Sie mich zu einem unverbindlichen Gespräch über eine mögliche Vermarktung einladen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen aufs Allerherzlichste für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnlichen Advent und für das neue Jahr alles Gute!

Ihr
Roma Peisteiner
Ing. Roman Peisteiner

PERCHTOLDSDORFER Anzeigenschluss für Ausgabe 1-2/08:
P'Dorf Rund
RUNDSCHAU 1-2/08
9. JÄNNER 2008
0676/6297439 oder
marei.oeltze@aon.at

*Es ist kaum glaubhaft, aber dennoch wahr:
Wir leisten wieder mehr im nächsten Jahr!
Denn sind's schon heuer 365 Tage,
aufs Jahr ist's einer mehr, gar keine Frage!
Auch diese 24 Stunden sind wir ja –
wie seit mehr als 4 Jahrzehnten – für Sie da!
Drum möchten wir zum hellen Glockenklang,
an alle Kunden übermitteln unseren Dank!
Denn weil sie uns die Treue hielten,
und nicht nach Billigbiestern schielten,
sind wir, und ich sags unumwunden,
nicht rein geschäftlich nur verbunden!
Nein, was uns bindet, das ist mehr,
das wiederum freut beide Seiten sehr!
**Nun auch im Namen unserer Mitarbeiter, ohne Frage,
Glück und Zufriedenheit für alle Feiertage!***



Das wünscht für die Weihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel

**Ihr Funk Taxi Boucek-Team
von ganzem Herzen**

FUNK TAXI BOUCEK
WIEN 869 06 06 FAX 869 25 97/6
TAXI - KLEIN- U. AUTOBUSSE

GUTSCHEIN €300,-
Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch
RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0664 91 92 972
rpeisteiner@remax.net

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner KG

Name: _____
Tel: _____
Adresse: _____

Betrag nicht in bar ablösbar.

SCHNELLERES Jedem das Meiste: Sie bestimmen selbst, wie viel wir Ihnen schenken. FERNSEHEN!



kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

1 Produkt = 1 Monat
2 Produkte = 2 Monate
3 Produkte = 3 Monate

GRATIS

Mehr Infos: 02236/455 64-0 oder www.kabelsignal.at

Aktion gültig bis 15.01.08. Mehr Bedingungen auf unserer Website.

**Träume
Wünsche
Frohes Fest**

Soziales Engagement hier vor Ort ist uns ein großes Anliegen - verdanken wir doch unseren Erfolg der Partnerschaft mit den Menschen aus unserer Region. Mit der Gründung des Sozialfonds „**Lichtblicke**“ unterstützen wir die Hilfeleistung für unverschuldet in Not geratene Menschen aus unserer Umgebung.

Not hat ein Gesicht

**Lichtblicke
Gemeinsam helfen**

Sozialfonds für
notleidende Menschen
aus unserer Region
Konto Nr.: 10.087.872
BLZ: 32633



**Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf** 